



## Wintersemester 2025/26

Vorlesungszeit: 13.10.2025 - 14.02.2026

Juristische Fakultät  
Bebelplatz 2, 10117 Berlin

### Dekanat

Dekan	Professor Dr. Philipp Dann, Tel. 2093 91532
Dekan für Informationstechnik	Professor Dr. Jan Thiessen, Tel. 2093 3337, Fax 2093 3338
Studiendekanin	Professorin Dr. Giesela Rühl
Prodekan für internationale Angelegenheiten	Professor Dr. Matthias Ruffert, Tel. 2093 91450
Verwaltungsleiter	Isko Steffan, Tel. 2093 3425, Fax 2093 3417
Mitarbeiterin Dekanat	Petra Krause, Tel. 2093 3301, Fax 2093 3307
Mitarbeiterin Dekanat	Valeria Lühning, Tel. 2093 3301, Fax 2093 3307

### Internationale Programme

Referent d. Prodekanats für intern. Angelegenheiten	Rene Pawlak, Tel. 2093 3336, Fax 2093 3414
Leiterin des Büros	Annelin Starke, Tel. 2093 3336, Fax 2093 3414

### Promotionsangelegenheiten

Fakultätsbeauftragte	Petra Krause, Tel. 2093 3301, Fax 2093 3307
----------------------	---

### Promotionskommission

Vorsitzender	Professor Dr. Christian Waldhoff, Tel. 2093-3537
--------------	--

### Prüfungsausschuss

Vorsitzender	Professor Dr. Martin Heger, Tel. 2093 3411, Fax 2093 3387
--------------	---

### Prüfungsbüro

Leiterin	Friederike Kluge, Tel. 2093 91513, Fax 2093 3446
Mitarbeiterin	Melanie Beyer, Tel. 2093-91510, Fax 2093-3445
Mitarbeiterin	Eugenia Entsch, Tel. 2093 91510, Fax 2093 3446
Mitarbeiterin	Katja Henßler, Tel. 2093 91510, Fax 2093 3446

### Studienbüro

Referent für Studium und Lehre	Martin Böhme, Tel. 2093 3418, Fax 2093 3446
Studienorganisation	Claudia Haarmann, Tel. 2093 3518, Fax 2093 3446
Mitarbeiterin	Sonja Wendeler, Tel. 2093 3305, Fax 2093 3446

### Studienfachberatung

Studienfachberaterin Zivilrecht	Professorin Dr. Giesela Rühl
Studienfachberater Öffentliches Recht	Professor Dr. Christian Marxsen
Studienfachberater Strafrecht	Professor Dr. Luís Greco, Tel. 2093 91427
Studienfachberater Internationale Masterstudiengänge	Professor Dr. Gregor Bachmann, Tel. 2093 3554
Studienfachberater Masterstudiengang Europäisches Recht und Rechtsvergleich	Professor Dr. Martin Heger, Tel. 2093 3411, Fax 2093 3387



## Inhalte

### Überschriften und Veranstaltungen

EUROPÄISCHES RECHT UND RECHTSVERGLEICH	4
Modul Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	4
Überfachlicher Wahlpflichtbereich	5
1. Privatrecht (ELS)	6
Modul Zivilrecht Ia	7
Modul Vertragsrecht	7
Modul Gesellschaftsrecht	8
Modul Wahlpflicht Markt- und Vertragsrecht	8
2. Wirtschaftsrecht (ELS)	10
Modul Zivilrecht Ia	10
Modul Wirtschaftsrecht	11
Modul Gesellschaftsrecht und Ökonomische Theorie	11
Modul Wahlpflicht Unternehmens- und Gesellschaftsrecht	12
3. Öffentliches Recht (ELS)	12
Modul Öffentliches Recht I	13
Modul Europäisches und vergleichendes Verfassungsrecht	14
Modul Europäisches Verwaltungs- und Wirtschaftsrecht	14
Modul Wahlpflicht Öffentliches Recht	14
4. Strafrecht (ELS)	16
Modul Strafrecht I	16
Modul Internationales Strafrecht	17
Modul Strafrechtspraxis	17
5. Deutsches Recht (BerMuePa + CUPL)	17
Modul Zivilrecht Ia	17
Modul Öffentliches Recht I	18
Modul Strafrecht I	18
Modul Einführung in die Spezialisierung	19
Modul Vertiefung Spezialisierung	24
6. Deutsches Recht und Rechtspraxis (King's College)	24
Modul Zivilrecht II	24
Modul Öffentliches Recht III	25
Modul Einführung in die Spezialisierung	26
7. Immaterialgüterrecht (BerMuePa 2. Jahr)	29
Modul Zivilrecht II	29
Modul Einführung Immaterialgüterrecht	29
Modul Vertiefung Immaterialgüterrecht	30
8. Internationales Wirtschaftsrecht (BerMuePa 2. Jahr)	30
Modul Zivilrecht II	30
Modul Einführung Wirtschaftsrecht	30
9. Völker- und Europarecht (BerMuePa 2. Jahr)	31
Modul Öffentliches Recht III	31
Modul Völker- und Europarecht	31
Personenverzeichnis	33
Gebäudeverzeichnis	35
Veranstaltungsartenverzeichnis	36

# EUROPÄISCHES RECHT UND RECHTSVERGLEICH

## Modul Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

### 10 511 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten: Lektüreseminar Corporate

#### Finance

2 SWS	2 LP				
SE	Di	10-12	Einzel (1)		L. Klöhn
	Di	10-12	Einzel (2)		L. Klöhn
	Fr	09-18	Einzel (3)	UL 9, E25	L. Klöhn
	Sa	09-18	Einzel (4)	UL 9, E25	L. Klöhn
1) findet am 28.10.2025 statt					
2) findet am 11.11.2025 statt					
3) findet am 16.01.2026 statt					
4) findet am 17.01.2026 statt					

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=135557>

Ziel der Veranstaltung ist das Erlernen des wissenschaftlichen Arbeitens in Vorbereitung insbesondere auf die schriftliche Studienarbeit, aber auch auf mündliche Beiträge zur wissenschaftlichen Diskussion, also Vortrag und Streitgespräch. In der Veranstaltung lesen und diskutieren wir grundlegende Texte des Rechts der Unternehmensfinanzierung. Ganz überwiegend handelt es sich um englischsprachige Aufsätze, die Veranstaltung findet jedoch auf Deutsch statt. Die meisten Texte stammen aus der ökonomischen oder rechtsökonomischen Literatur – Vorkenntnisse sind jedoch nicht erforderlich. Die Veranstaltung schult die Diskussions- und Präsentationskompetenzen der Teilnehmenden. Der Schwerpunkt liegt nicht auf der Vermittlung von Wissen, sondern auf der Schulung der Analysefähigkeiten.

Pro Sitzung wird ein Aufsatz erörtert, dessen Ziel zunächst von einer Teilnehmer\*in vorgestellt und anschließend unter Anleitung des Dozenten gemeinsam analysiert und diskutiert wird.

Literatur:

Kraakman et al., The Anatomy of Corporate Law, 3. Aufl. 2017

Organisatorisches:

Die Texte werden in der 1. Veranstaltung bekannt gegeben.

Prüfung:

BZQ I: Referat

### 10 552 Introduction to Software Law (englisch)

2 SWS	5 LP				
SE	Mi	14-16	wöch.		L. Lasota

In this seminar you will learn the main aspects of software law in the EU, mainly topics as license compliance, software agreements, patents and trademarks, free and open source software, artificial intelligence and internet of things. The course is oriented for beginners and intermediate students or those who wants to learn more about software law. The course will be held digitally with possible lectures on site.

#### Seminar topics

1. Software from the perspective of contract and copyright law: the regulatory overview.
2. Software patents and patentability of computer programs.
3. Trademarks and software agreements.
4. Legal aspects of reverse engineering and decompilation. Copyright-related issues of DRM.
5. Software product liability issues, software quality control and the developer's liability.
6. Legal aspects of Free and Open Source Software. Copyleft and non-reciprocal licenses.
7. Contracts for software acquisition, distribution and support. Software development agreements.
8. Cloud computing and software licensing issues.
9. Internet of things and software licensing.
10. Data and software: content licensing and data protection issues.
11. Artificial intelligence and software law.

Literatur:

A reading list will be provided in the beginning of the course.

Organisatorisches:

For enrollment, please send an e-mail to [yvonne.runzler@hu-berlin.de](mailto:yvonne.runzler@hu-berlin.de) with your name, matriculation number and course.

Prüfung:

BZQ II: Seminararbeit

### 10 805 Öffentlich-rechtliches Seminar zu aktuellen Themen

1 SWS	4 LP				
SE	Sa	10-14	Einzel (1)	BE 2, 139A	J. Becker
	So	13-18	Einzel (2)	BE 2, 139A	J. Becker
1) findet am 07.02.2026 statt					
2) findet am 08.02.2026 statt					

Jeder Seminarteilnehmer übernimmt die schriftliche Ausarbeitung eines Seminarthemas während des Wintersemesters 2025/26 und gibt dieses bis Ende Januar 2026 ab. In dem Blockseminar am 7. und 8. Februar 2026 trägt jeder sein Seminarthema anhand seiner schriftlichen Ausarbeitung mündlich vor und das Seminarthema wird mit allen Seminarteilnehmern diskutiert.

Themen für Seminararbeiten

1. Coronakrise, Ukraine-Krieg, Klimawandel – permanente Ausnahmen von der Schuldenbremse?
2. Staatlichkeit der Länder ohne Kompetenz zur Regelung des Verfahrens für die eigenen Gerichte?
3. Kann die „Grundmandatsklausel“ im Bundestagswahlrecht dauerhaft abgeschafft werden und welche Bedingungen müssen dafür erfüllt sein?
4. Verfassungsmäßigkeit des Ausschlusses von EU-Bürgern von existenzsichernden Leistungen?
5. Intertemporale Freiheitssicherung nicht nur beim Klimaschutz, sondern auch in den sozialen Sicherungssystemen?
6. Welche Anwartschaften und Ansprüche sind in der Gesetzlichen Rentenversicherung verfassungsrechtlich geschützt?
7. Könnten die Kosten der Unterkunft und Heizung nach dem SGB II nach den Regeln des Wohngeldrechts pauschal statt individuell übernommen werden?
8. Könnte der Gesetzgeber die Regelsätze nach dem SGB II und nach dem SGB XII abweichend vom bisherigen Verfahren und von der bisherigen Höhe (niedriger) bestimmen? Kann er sich dabei auf ein Lohnabstandsgebot stützen?
9. Kann man die Leistungen nach dem SGB II, nach dem SGB XII, nach dem Wohngeldgesetz und die Kinderzuschläge nach § 6a BKGG in einem Gesetz zusammenfassen würde? Welche Behörden können zum Vollzug dieses Gesetzes bestimmt werden? Wer muss diese Leistungen finanzverfassungsrechtlich tragen?

#### Literatur:

Zum Einstieg in die Themen bietet sich die Durchsicht aktueller juristischer Zeitschriften mit dem Schwerpunkt Öffentliches Recht an.

#### Organisatorisches:

Die Vergabe der Themen für Seminararbeiten erfolgt ab sofort per Mail oder telefonisch unter: 0611/9881345  
Abgabe der Seminararbeiten per Mail an Prof. Dr. Joachim Becker: joachim.becker@hu-berlin.de

#### Prüfung:

Seminararbeit

## Überfachlicher Wahlpflichtbereich

Die Angebote zum Überfachlichen Wahlpflichtbereich finden Sie unter Vorlesungsverzeichnis --> Überfachlicher Wahlpflichtbereich.

### 10 001 Römisches Recht (Historische Gruppe)

2 SWS	2 LP					
VL	Mi	16-18	wöch.	UL 6, 2002		A. Fleckner

#### Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=135642>

Nach einem berühmten Bonmot hat Rom dreimal die Welt erobert: erst mit seinem Militär, dann mit seiner Religion, schließlich mit seinem Recht. Während die militärische Macht vorüber und der religiöse Einfluss im Schwinden ist, hat das Römische Recht bis heute große Bedeutung. Wer das Recht der Gegenwart verstehen und hinterfragen möchte, der wird sich deshalb auch und gerade mit seinen römisch-rechtlichen Grundlagen beschäftigen.

Die Vorlesung »Römisches Recht« bietet eine Einführung in das Römische Recht und zeigt anhand seiner Prinzipien, wo das heutige Recht den römischen Vorbildern folgt und wo es neue Wege einschlägt.

#### Literatur:

Fritz Schulz, Prinzipien des römischen Rechts, München/Leipzig: Duncker & Humblot (1934).  
Wolfgang Kunkel/Martin Schermaier, Römische Rechtsgeschichte, 14. Aufl., Köln/Weimar/Wien: Böhlau (2005).  
Max Kaser/Rolf Knütel/Sebastian Lohsse, Römisches Privatrecht, 22. Aufl., München: Beck (2021).

#### Organisatorisches:

Studierende aller Semester sind herzlich willkommen. Die Einführungsveranstaltungen zum Römischen Recht bauen nicht aufeinander auf. Alle Veranstaltungen können daher unabhängig voneinander und in beliebiger Reihenfolge besucht werden.

#### Prüfung:

Rechtswissenschaft PO 2008 / PO 2015: Modulabschlussklausur (2h)  
Deutsches und europäisches Recht und Rechtspraxis: Modulabschlussklausur (2h)  
Europäisches Recht und Rechtsvergleich: Modulabschlussklausur (2h)  
Erasmus und Austausch: Modulabschlussklausur (2h)

### 10 003 Rechtssoziologie (Systematische Gruppe)

2 SWS	2 LP					
VL	Mo	10-12	wöch. (1)	PH12-HSZ, 001		S. Baer

1) findet ab 20.10.2025 statt

Recht – das ist mehr ein Urteil oder ein Gesetz oder ein Vertrag: Recht ist auch ein soziales Phänomen und eine Kulturerscheinung. In der Vorlesung geht es um Perspektiven auf Recht jenseits der Rechtsdogmatik (also dem System geltender Regeln) und den praktischen Umgang mit Recht, als Regulierung. Wer setzt eigentlich Recht und wer setzt es um und durch, welche Folgen hat Recht tatsächlich, wie wirken gesellschaftliche und soziale Machtverhältnisse – also Sexismus, Rassismus, Heteronormativität etc. – im und durch Recht? Wie wird Recht in der Gesellschaft wahrgenommen, welches Rechtsbewusstsein haben Menschen und wer mobilisiert Recht oder hat auch keinen Zugang zur Rechtsdurchsetzung? Vermittelt werden grundlegende Kenntnisse zum „Rechtssstab“, Regulierung und Regelungsfolgen, Gerichtsverfahren und andere Mechanismen institutionalisierter Konfliktlösung und zu Rechtswirkungen und -folgen. Behandeln werden die wichtigsten Ansätze und Theorien aus der Rechtssoziologie, aber auch

aus jüngerer Forschung zu Recht und Kultur (einschließlich der populären Darstellungen z.B. in Krimis) und aus den kritischen – marxistischen, feministischen, postkolonialen usw. – Ansätzen in der Rechtswissenschaft sowie Konzepte, um Rechtspluralismus heute – der EU, der Globalisierung, des Staates und der Religionen usw. – zu verstehen.

#### Literatur:

Grundlage ist das Lehrbuch Baer, Rechtssoziologie: Eine Einführung in die interdisziplinäre Rechtsforschung, 5. Auflage NOMOS 2022; Vertiefungsmaterialien werden über moodle bereitgestellt.

#### Prüfung:

Rechtswissenschaft PO 2015: Modulabschlussklausur (2h)

Deutsches und europäisches Recht und Rechtspraxis: Modulabschlussklausur (2h)

Europäisches Recht und Rechtsvergleich: Modulabschlussklausur (2h)

Erasmus und Austausch: Modulabschlussklausur (2h)

(Prüfungs-)hinweise für Gender-Studierende:

Studierende der Gender Studies (BA/MA) können an der Vorlesung teilnehmen.

Wenn Sie einen Teilnahmechein – spezielle Arbeitsleistung – wünschen, erhalten Sie 4 LP, sofern Sie die Klausur am Ende des Semesters mitschreiben und bestehen (50%, „pass/fail“ Prüfung). Gender-Studierende im Master haben außerdem die Möglichkeit einer MAP. Dazu müssen Sie eine Hausarbeit am Ende des Semesters schreiben und erhalten 8 LP.

## 10 005 Juristische Methodenlehre (Systematische Gruppe)

2 SWS

2 LP

VL

Di

12-14

wöch.

UL 6, 2002

R. Guski

#### Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=135561>

Die Vorlesung führt in die Methoden der Rechtsanwendung und Rechtsfortbildung ein. Ausgangspunkt ist die richterliche Entscheidungsfindung. Die klassischen Methoden der Auslegung und Ergänzung des Gesetzesrechtes werden anhand praktischer Beispiele diskutiert und in einen rechtstheoretischen Kontext gestellt. Besonderes Augenmerk gilt dabei der europäischen und internationalen Regelungsebene. Abschließend werden die Methoden der Rechtswissenschaft vorgestellt.

#### Literatur:

Adomeit/Hähnchen, Rechtstheorie für Studenten, 7. Aufl. 2018 Bydlinski, Juristische Methodenlehre und Rechtsbegriff, 2. Aufl. 1991 Engisch, Einführung in das juristische Denken, 12. Aufl. 2018 Gast, Juristische Rhetorik, 5. Aufl. 2015 Hassemer/Neumann/Saliger, Einführung Rechtsphilosophie/-theorie der Gegenw., 9. Aufl. 2016 Kramer, Juristische Methodenlehre, 6. Aufl. 2019 Larenz, Methodenlehre der Rechtswissenschaft, 6. Aufl. 1991 Larenz/Canaris, Methodenlehre der Rechtswissenschaft, 4. Aufl. 2023 (im Erscheinen) Müller/Christensen, Juristische Methodik Band I, 11. Aufl. 2013 Riesenhuber, Europäische Methodenlehre, 4. Aufl. 2021 Röhl/Röhl, Allgemeine Rechtslehre, 4. Aufl. 2022 (im Erscheinen) Rückert/Seinecke, Methodik des Zivilrechts – von Savigny bis Teubner, 4. Aufl. 2022 (im Erscheinen) Rüthers/Fischer/Birk, Rechtstheorie mit Juristischer Methodenlehre, 12. Aufl. 2022 Zippelius, Juristische Methodenlehre, 12. Aufl. 2021

#### Prüfung:

Rechtswissenschaft PO 2015: Modulabschlussklausur (2h)

Erasmus und Austausch: Modulabschlussklausur (2h)

## 10 006 Verfassungsgeschichte (Historische Gruppe)

2 SWS

2 LP

VL

Mo

16-18

wöch. (1)

UL 6, 2002

C. Waldhoff

1) findet ab 20.10.2025 statt

Die Verfassungsgeschichte fragt danach, wie Herrschaft legitimiert und wie sie organisiert war. Moderne Verfassungen existieren erst seit dem letzten Drittel des 18. Jahrhunderts. Vorreiter waren die nordamerikanischen Kolonien sowie das revolutionäre Frankreich. Doch auch vorher waren Gemeinwesen bereits „verfasst“. Die Vorlesung setzt, um so eine Vergleichsfolie zu erhalten, daher beim Mittelalter ein, entwickelt die Herausbildung moderner Staaten in der Frühen Neuzeit und wendet sich dann der Verfassungsbewegung des 18. und 19. Jahrhunderts vergleichend zu. Im Anschluss werden die wesentlichen Stationen der deutschen Verfassungsgeschichte bis in die Gegenwart behandelt werden.

#### Literatur:

Grimm, Deutsche Verfassungsgeschichte 1776-1866, 1988

Frotscher/Pieroth, Verfassungsgeschichte, 19. Aufl. 2021

Willoweit/Schlinker, Deutsche Verfassungsgeschichte, 8. Aufl. 2019.

#### Prüfung:

Rechtswissenschaft PO 2015: Modulabschlussklausur (2h)

Deutsches und europäisches Recht und Rechtspraxis: Modulabschlussklausur (2h)

Europäisches Recht und Rechtsvergleich: Modulabschlussklausur (2h)

Erasmus und Austausch: Modulabschlussklausur (2h)

## 1. Privatrecht (ELS)

## Modul Zivilrecht Ia

### 10 100 Einführung und Allgemeiner Teil des BGB und allgemeines Schuldrecht

6 SWS VL	8 LP Mi	08-12	wöch.	PH12-HSZ, 001	K. de la Durantaye, A. Metzger K. de la Durantaye, A. Metzger
	Do	10-12	wöch.	PH12-HSZ, 001	

Die Vorlesung bietet eine Einführung in das Zivilrecht und legt den Schwerpunkt auf das Vertragsrecht. Behandelt werden der Allgemeine Teil des Bürgerlichen Gesetzbuchs und der Allgemeine Teil des Schuldrechts. Im Zentrum stehen der Vertragsschluss, die Lösung vom Vertrag, die Vertragserfüllung und die Folgen fehlender oder mangelhafter Vertragserfüllung. Parallel zur Vorlesung finden Übungen (Arbeitsgemeinschaften) statt, in denen das in der Vorlesung Gelernte anhand praktischer Fälle geübt wird.

#### Literatur:

Bork, Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Gesetzbuchs, 4. Auflage 2016

Brox/Walker, Allgemeiner Teil des BGB, 44. Auflage 2020

Faust, Bürgerliches Gesetzbuch AT, 6. Auflage 2018

Leipold, BGB I - Einführung und Allgemeiner Teil, 10. Auflage 2019

Looschelders, Schuldrecht AT, 17. Auflage 2019

Medicus/Lorenz, Schuldrecht I Allgemeiner Teil, 22. Auflage (im Erscheinen, Oktober 2020) Schack, BGB - Allgemeiner Teil, 16. Auflage 2019

Wertenbruch, BGB Allgemeiner Teil, 4. Auflage 2017

Wolf/Neuner, Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts, 12. Auflage 2020

#### Organisatorisches:

Moodle-Kurs für Teil I bei Prof. Dr. Axel Metzger: <https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=129506>

Moodle-Kurs für Teil II bei Prof. Dr. Dr. Grundmann: <https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=130097>

#### Prüfung:

Rechtswissenschaft PO 2015: Probeklausur (2h)

Studiengang Europäisches Recht und Rechtsvergleich: Modulabschlussklausur (2h)

Erasmus und Austausch: Modulabschlussklausur (2h)

### 10 101 AGen 1-13 Allgemeines Schuldrecht

2 SWS UE	2 LP Di	10-12	wöch.	BE 2, 139A	N.N.
UE	Di	10-12	wöch.	BE 2, E44	N.N.
UE	Di	14-16	wöch.	UL 9, 213	N.N.
UE	Di	14-16	wöch.	BE 2, E44	N.N.
UE	Di	16-18	wöch.	UL 6, 3035	N.N.
UE	Di	16-18	wöch.	BE 2, E44	N.N.
UE	Fr	08-10	wöch.	BE 2, E34	N.N.
UE	Fr	08-10	wöch.	BE 2, E42	N.N.
UE	Fr	10-12	wöch.	BE 2, E34	N.N.
UE	Fr	10-12	wöch.	BE 2, E42	N.N.
UE	Fr	12-14	wöch.	BE 2, E34	N.N.
UE	Fr	12-14	wöch.	BE 2, 139A	N.N.
UE			wöch.		N.N.

#### Organisatorisches:

**Die Bekanntgabe der Einteilung der Studierenden in die Arbeitsgemeinschaften erfolgt am Orientierungstag für Erstsemester. Die AGen beginnen in der zweiten Vorlesungswoche.**

**Die Veranstaltungen der AG-Gruppe 13 finden digital statt.**

Bitte beachten: Eventuelle Ausfall- und/oder Ersatztermine von AGen können aus technischen Gründen nicht in das Vorlesungsverzeichnis aufgenommen werden. Informationen hierzu erhalten Sie in der jeweiligen Veranstaltung vom Lehrenden.

## Modul Vertragsrecht

### 10 640 Vertragsrechtsgestaltung

2 SWS VL	2 LP Fr	14-16	wöch.	BE 2, E42	A. Handke, L. Honrich, T. Imm, M. Tannous
-------------	------------	-------	-------	-----------	--

Ziel der Veranstaltung ist die Einführung in die Vertragsgestaltung, veranschaulicht an praxisnahen Beispielen. Im Vordergrund steht dabei die Verknüpfung von (regelungsbedürftigen) Sachverhalten aus dem Alltag mit dem gesetzlich vorgegebenen Instrumentarium. Zugleich werden aber auch die materiellen Grundlagen der verschiedenen betroffenen Rechtsgebiete (allgemeine Rechtsgeschäftslehre, Leistungsstörungenrecht, Kauf, Miete, Sachenrecht) wiederholt und vertieft.

Organisatorisches:

Die Veranstaltung wird von Notarinnen und Notaren durchgeführt. Weitere Infos folgen.

### 10 641 Vertragstheorie

2 SWS	2 LP				
VL	Mi	12-14	wöch.	BE 2, E42	S. Grundmann

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

### 10 643 Europäisches Vertragsrecht

2 SWS	2 LP				
VL	Mi	14-16	wöch.	BE 2, E42	S. Grundmann

Die Vorlesung behandelt Grundzüge des Vertragsrechts (insbesondere Vertragsschluss, Inhaltskontrolle, Leistungsstörungen) aus rechtsvergleichender und europarechtlicher Sicht, wobei vor allem deutsches, englisches, französisches und EU-Vertragsrecht berücksichtigt werden.

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

## Modul Gesellschaftsrecht

### 10 701 Europäisches Gesellschaftsrecht (1. Semesterhälfte)

2 SWS	2 LP				
VL	Do	14-18	wöch. (1)	UL 6, 2094	G. Bachmann

1) findet bis 04.12.2025 statt

Europäisches Gesellschaftsrecht gibt es seit mehr als 2000 Jahren. Wenn heute von »Europäischem Gesellschaftsrecht« die Rede ist, wird damit aber typischerweise das Recht gemeint, das in den letzten 60 Jahren auf europäischer Ebene entstanden ist bzw. initiiert wurde. Warum ist das Europäische Gesellschaftsrecht so alt? Wieso interessieren sich die europäischen Institutionen für das Gesellschaftsrecht? Was ist das Ergebnis dieses Interesses, also welche Bereiche des Gesellschaftsrechts sind heute »europäisch«? Sollte es mehr Europäisches Gesellschaftsrecht geben? Oder weniger?

Das sind die Fragen, die im Mittelpunkt der Vorlesung »Europäisches Gesellschaftsrecht« stehen. Die Vorlesung beginnt mit den konzeptionellen, historischen und primärrechtlichen Grundlagen des Europäischen Gesellschaftsrechts, widmet sich dann seinem aktuellen Stand (unterschieden nach der Angleichung nationalen und der Schaffung supranationalen Gesellschaftsrechts) und schließt mit Überlegungen zur Zukunft des Europäischen Gesellschaftsrechts.

Literatur:

Andreas Engert, Gesellschaftsrecht, in: Europäisches Privat- und Wirtschaftsrecht, hrsg. von Katja Langenbucher, 5. Aufl., Baden-Baden/Wien: Nomos/Facultas (2022).

Mathias Habersack/Dirk A. Verse, Europäisches Gesellschaftsrecht, 5. Aufl., München: Beck (2019).

Marcus Lutter/Walter Bayer/Jessica Schmidt, Europäisches Unternehmens- und Kapitalmarktrecht, 6. Aufl., Berlin: de Gruyter (2018).

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

LL.M.- und Austauschstudierende: mündliche Prüfung

## Modul Wahlpflicht Markt- und Vertragsrecht

### 10 644 Internationales Vertragsrecht

2 SWS	2 LP				
VL	Mi	10-12	wöch.	BE 2, E42	G. Rühl

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=135646>

Die Vorlesung beschäftigt sich mit der Frage, welches (nationale) Recht auf Verträge anzuwenden ist, die Verbindungen zu mehreren Rechtsordnungen aufweisen. Im Mittelpunkt stehen die insofern einschlägigen Vorschriften des europäischen Rechts, insbesondere die EU-Verordnung über das auf internationale Verträge anzuwendende Recht (Rom I-VO).

Literatur:

Auf relevante Literatur wird zu Beginn und während der Veranstaltung hingewiesen.

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit



## 10 663 Deutsches und Europäisches Kartellrecht

2 SWS	2 LP				
VL	Do	12-16	14tgl./1 (1)	UL 9, 213	B. Becker
1) findet ab 16.10.2025 statt					

Das Kartellrecht bettet die zentralen Rechtsinstitute des Privatrechts - insb. Eigentum, Vertrag und Organisation - in ihren Systembezug, nämlich Märkte mit unverfälschtem Wettbewerb ein. Die Vorlesung stellt die rechtlichen und ökonomischen Eckpfeiler eines Systems unverfälschten Wettbewerbs vor und führt in das deutsche und europäische Wettbewerbsrecht (Kartellrecht) ein. Die Zielsetzungen des europäischen Wettbewerbsrechts und des deutschen Kartellrechts, das Verbot wettbewerbsbeschränkender Vereinbarungen ("Kartellverbot") und das Verbot des Missbrauchs marktbeherrschender Stellungen werden behandelt. Dabei werden neben den rechtswissenschaftlichen Kategorien auch die ökonomischen Zusammenhänge in den Blick genommen. Die Vorlesung geht im Übrigen auf aktuelle Entwicklungen und Diskussionen im europäischen Wettbewerbsrecht und im deutschen Kartellrecht ein

### Literatur:

Mestmäcker/Schweitzer, Europäisches Wettbewerbsrecht, 3. Aufl. 2014  
Dreher/Kulka, Wettbewerbs- und Kartellrecht, 11. Aufl. 2021

### Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

## 10 680 Grundlagen und Grundfragen der Digitalisierung

2 SWS	2 LP				
VL	Mi	14-16	wöch.	BE 2, 139A	H. Zech

Die Vorlesung behandelt Grundzüge des Rechts der Digitalisierung. Neben einer Einführung in die technischen Grundlagen wird ein Überblick über die verschiedenen Rechtsgebiete gegeben, die Informationstechnologie direkt oder indirekt regulieren. Neben diesem technikrechtlichen Zugang wird auch ein Ausblick darauf vermittelt, wie sich die Digitalisierung auf das gesamte Recht auswirkt. Schwerpunkte der Veranstaltung sind die informationstechnologischen Grundlagen der Digitalisierung, das Immaterialgüterrecht digitaler Innovationen, Rechte an Daten sowie die Haftung für digitale Technologien wie Robotik, künstliche Intelligenz und cyber-physikalische Systeme.

### Gliederungsübersicht:

- A. Informationstechnologische Grundlagen der Digitalisierung
- B. Auswirkungen der Digitalisierung auf Gesellschaft und Recht
- C. Techniksteuerung durch Recht im Bereich der Digitalisierung
- D. Digitale Märkte
- E. Immaterialgüterrecht
- F. Datenschutzrecht
- G. Wettbewerbsrecht
- H. IT-Sicherheitsrecht
- I. Haftungsrecht

### Literatur:

Brynjolfsson/McAfee, The Second Machine Age, 2014; Castells, Der Aufstieg der Netzwerkgesellschaft, 2003; Zech, Risiken digitaler Systeme, 2020 ( [https://www.weizenbaum-institut.de/media/News/Weizenbaum\\_Series/Weizenbaum\\_Series\\_2\\_Zech\\_070220.pdf](https://www.weizenbaum-institut.de/media/News/Weizenbaum_Series/Weizenbaum_Series_2_Zech_070220.pdf) ).  
Zech, Einführung in das Technikrecht, 2021  
( <https://digitalrecht-z.uni-trier.de/index.php/drz/catalog/book/7> )

### Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

## 10 682 Vertrag und Haftung in der vernetzten Welt

2 SWS	2 LP				
VL	Di	16-18	wöch.	BE 2, 139A	G. Wagner

Die das gesamte Wirtschaftsleben durchdringende Digitalisierung erfordert Anpassungen des rechtlichen Rahmens. Auf der Grundlage der DSGVO muss ein Datenwirtschaftsrecht entwickelt werden. Vertragsrechtliche Beziehungen müssen dogmatisch neu gedacht und Zurechnungs- und Haftungsprinzipien an die neuen Gegebenheiten angepasst werden. Veränderte Wettbewerbsbeziehungen stellen neue Herausforderungen an das deutsche und europäische Kartellrecht. In Reaktion auf die immer zentralere Stellung digitaler Plattformen entwickelt sich ein neues Recht der digitalen Intermediäre, das Aspekte des Lauterkeitsrechts, des Vertrags-, Delikts- und Wettbewerbsrechts umfasst. Ausgehend von den Veränderungen der Marktbeziehungen im digitalen Umfeld werden in der Vorlesung Eckpunkte eines neuen Ordnungsrahmens für die digitale Wirtschaft entwickelt und diskutiert, der die Funktionsfähigkeit von Märkten unter den neuen wirtschaftlichen Gegebenheiten gewährleisten soll.

### Prüfung:

Anschließende Studienarbeit  
Klausur für ERASMUS und LL.M.-Studierende

## 10 683 Deutsches und Europäisches Wettbewerbsrecht (Schwerpunkt Digitalisierung)

2 SWS	2 LP				
VL	Mi	12-14	wöch.	BE 2, 139A	B. Becker

Die Digitalisierung ist durch die neue Bedeutung von Daten für Innovation und Wettbewerb gekennzeichnet. Ein weiteres Kennzeichen ist die Entstehung großer digitaler Plattformen und Ökosysteme. Das Kartellrecht ist aufgeworfen, die mit diesen Entwicklungen verbundenen, z.T. neuartigen Gefahren für den Wettbewerb zu bewältigen.

Die Vorlesung stellt die rechtlichen und ökonomischen Eckpfeiler eines Systems unverfälschten Wettbewerbs vor und führt in das europäische Wettbewerbsrecht und das deutsche Kartellrecht ein. Die Zielsetzungen des europäischen Wettbewerbsrechts und des deutschen Kartellrechts, das Verbot wettbewerbsbeschränkender Vereinbarungen ("Kartellverbot") und das Verbot des Missbrauchs marktbeherrschender Stellungen werden behandelt - jeweils mit einem besonderen Fokus auf die neuen Sachverhalte und Herausforderungen der Digitalisierung. Neben den rechtswissenschaftlichen Kategorien werden auch die ökonomischen Zusammenhänge in den Blick genommen. Abschließend wird die neue "Gatekeeper"-Regulierung auf europäischer und deutscher Ebene behandelt.

Literatur:

Mestmäcker/Schweitzer, Europäisches Wettbewerbsrecht, 3. Aufl. 2014  
Dreher/Kulka, Wettbewerbs- und Kartellrecht, 11. Aufl. 2021

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

**10 813**

### **Verlagsrecht**

2 SWS

2 LP

VL

Mi

12-14

wöch.

BE 2, E44

M. Schremmer

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=135553>

Schwerpunkte sind die Behandlung der urheberrechtlichen Regelungen, insbesondere des Verlagsvertrages und des Verlagsgesetz sowie das Recht der Verwertungsgesellschaften. Weiterhin werden sonstige in der Verlagspraxis wichtige und übliche Gestaltungsformen (Lizenzverträge, Übersetzungsverträge ect.) behandelt. Besondere Berücksichtigung erfahren die Anforderungen und Probleme neuer Publikationsformen und Publikationsplattformen (E-Books, Online, Intranet, Internet) an die Vertragsgestaltung und Vertragsabwicklung.

Literatur:

Textsammlung Urheber- und Verlagsrecht (dtv Beck Texte 5538), 22. Aufl. München 2025

Russ, Kommentar zum Verlagsgesetz, 1. Aufl. Köln 2014

Ulmer-Eilfort/Obergfell, Verlagsrecht, Kommentar, 2. Aufl. München 2021

Schricker, Verlagsrecht, Kommentar, 3. Aufl. München 2001

Wandtke/Ostendorff, Urheberrecht, Lehrbuch, 9. Aufl. Berlin 2023

Peukert, Urheberrecht, Lehrbuch, 19. Aufl. 2023

Schack, Urheber- und Urhebervertragsrecht, 11. Aufl. 2025

Delp, Der Verlagsvertrag, 8. Aufl. München 2008

Lutz, Der Verlagsvertrag, 1. Aufl. Köln 2015

Wandtke/Bullinger, Praxiskommentar zum Urheberrecht, 6. Aufl. München 2022

Dreier/Schulze, Kommentar zum UrhG, 8. Aufl. München 2025

Wandtke (Hrsg.), Medienrecht - Praxishandbuch, 3. Aufl. Berlin 2014

Organisatorisches:

Anschrift zur Kontaktaufnahme durch die Studierenden: Dr. Michael Schremmer, E-Mail: [M.Schremmer@gmx.net](mailto:M.Schremmer@gmx.net)

Prüfung:

Mündliche Prüfung für LL.M.- und ERASMUS-Studierende

## **2. Wirtschaftsrecht (ELS)**

### **Modul Zivilrecht Ia**

**10 100**

### **Einführung und Allgemeiner Teil des BGB und allgemeines Schuldrecht**

6 SWS

11 LP / 15 LP / 8 LP

VL

Mi

08-12

wöch.

PH12-HSZ, 001

K. de la

Durantaye,

A. Metzger

Do

10-12

wöch.

PH12-HSZ, 001

K. de la

Durantaye,

A. Metzger

*detaillierte Beschreibung siehe S. 7*

## 10 101 AGen 1-13 Allgemeines Schuldrecht

2 SWS	- LP / 2 LP / 3 LP				
UE	Di	10-12	wöch.	BE 2, 139A	N.N.
UE	Di	10-12	wöch.	BE 2, E44	N.N.
UE	Di	14-16	wöch.	UL 9, 213	N.N.
UE	Di	14-16	wöch.	BE 2, E44	N.N.
UE	Di	16-18	wöch.	UL 6, 3035	N.N.
UE	Di	16-18	wöch.	BE 2, E44	N.N.
UE	Fr	08-10	wöch.	BE 2, E34	N.N.
UE	Fr	08-10	wöch.	BE 2, E42	N.N.
UE	Fr	10-12	wöch.	BE 2, E34	N.N.
UE	Fr	10-12	wöch.	BE 2, E42	N.N.
UE	Fr	12-14	wöch.	BE 2, E34	N.N.
UE	Fr	12-14	wöch.	BE 2, 139A	N.N.
UE			wöch.		N.N.

detaillierte Beschreibung siehe S. 7

## Modul Wirtschaftsrecht

### 10 703 Kapitalmarktrecht

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
VL	Mi	14-16	wöch.	UL 6, 2094	A. Fleckner

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=135643>

Aus dem jahrhundertealten Handelsrecht hat sich im 19. Jahrhundert zunächst das Börsenrecht, im 20. Jahrhundert aus dem Börsenrecht und weiteren Rechtsgebieten das Kapitalmarktrecht entwickelt. Heute, im 21. Jahrhundert, ist das Kapitalmarktrecht ein eigenständiges Rechtsgebiet, das gleichberechtigt neben dem Handelsrecht und dem Gesellschaftsrecht steht. Die Vorlesung »Kapitalmarktrecht« gibt einen Überblick über die wichtigsten Bereiche des Kapitalmarktrechts und vertieft einige besonders relevante Fragen.

Literatur:

Petra Buck-Heeb, Kapitalmarktrecht, 13. Aufl., Heidelberg: Müller (2023).

Lars Klöhn, Kapitalmarktrecht, in: Europäisches Privat- und Wirtschaftsrecht, hrsg. von Katja Langenbucher, 5. Aufl., Baden-Baden/Wien: Nomos/Facultas (2022).

Dörte Poelzig, Kapitalmarktrecht, 3. Aufl., München: Beck (2023).

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

LL.M.- und Austauschstudierende: mündliche Prüfung

### 10 743 Europäisches Wirtschaftsrecht, insbesondere Binnenmarkt- und Wettbewerbsrecht

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
VL	Di	16-18	wöch.	BE 2, 140	M. Ruffert

In Vertiefung der Vorlesung Europarecht behandelt die Vorlesung ausgewählte Fragen des Europäischen Wirtschaftsrechts. Erster Schwerpunkt ist die vertiefte Auseinandersetzung mit den Grundfreiheiten des Binnenmarkts sowie der ergänzenden Rechtsharmonisierung; als zweiter Schwerpunkt werden die Grundlagen der europäischen Wettbewerbsordnung (Kartellrecht sowie Beihilfenrecht) vermittelt.

Schließlich wird in den jeweiligen rechtlichen Dimensionen aufgezeigt wie sich der Binnenmarkt in die Wirtschafts- und Währungsunion erweitert und wie die Europäische Union in der Weltwirtschaft wirkt.

Prüfung:

LL.M.-Studierende, Erasmus und Austausch: Schriftliche Prüfung

## Modul Gesellschaftsrecht und Ökonomische Theorie

### 10 701 Europäisches Gesellschaftsrecht (1. Semesterhälfte)

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
VL	Do	14-18	wöch. (1)	UL 6, 2094	G. Bachmann

1) findet bis 04.12.2025 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 8

## Modul Wahlpflicht Unternehmens- und Gesellschaftsrecht

### 10 551 Introduction to Copyright Law (englisch)

2 SWS	2 LP / 3 LP				
VL	Mi	18-20	wöch.	BE 2, 140	J. Nordemann

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=135495>

In the digital world, copyright law is more important than ever. This English language lecture will introduce the students to German copyright law. It will also cover EU copyright directives and international copyright treaties, both providing the framework for national copyright law. The lecture will also cover copyright law and artificial intelligence.

Literatur:

Script in the form of slides will be provided.

Organisatorisches:

Please see Moodle for timetable of lecture and [www.nordemann.de](http://www.nordemann.de)

Prüfung:

BZQ II: Abschlussklausur

LL.M.-Studiengänge und Erasmus: Abschlussklausur oder Mündliche Prüfung

### 10 663 Deutsches und Europäisches Kartellrecht

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
VL	Do	12-16	14tgl./1 (1)	UL 9, 213	B. Becker

1) findet ab 16.10.2025 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 9*

### 10 680 Grundlagen und Grundfragen der Digitalisierung

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
VL	Mi	14-16	wöch.	BE 2, 139A	H. Zech

*detaillierte Beschreibung siehe S. 9*

### 10 700 Unternehmens- und Gesellschaftsrecht

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
VL	Mi	16-18	wöch.	UL 6, 2094	L. Klöhn

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=135558>

Die Vorlesung baut auf der Pflichtfachvorlesung "Gesellschaftsrecht" des Grundstudiums (ZR III) auf. Während dort das Personengesellschaftsrecht im Vordergrund stand, wird hier das Recht der Kapitalgesellschaften (AG und GmbH) behandelt.

Prüfung:

Anschließendende Studienarbeit

LL.M.- und Austauschstudierende: Abschlussklausur (2 Std.)

### 10 702 Unternehmenssteuerrecht (2. Semesterhälfte)

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
VL	Do	14-18	wöch. (1)	UL 6, 2094	T. Stapperfend

1) findet ab 11.12.2025 statt

Behandelt wird die Besteuerung unternehmerischen Handelns in Form von Einzelunternehmen, Personengesellschaften und Körperschaften. Einen besonderen Schwerpunkt bildet die steuerliche Gewinnermittlung.

Literatur:

Erforderliche Materialien: Abgabenordnung, Einkommensteuergesetz, Gewerbesteuergesetz, Körperschaftsteuergesetz, Handelsgesetzbuch

Organisatorisches:

Zur freiwilligen Vorbereitung auf diese Vorlesung zum Unternehmenssteuerrecht bieten Prof. Waldhoff und Dr. Schober in der ersten Semesterhälfte Donnerstags von 8 bis 12 Uhr die LV „Einführung in das Steuerrecht“ an (siehe unter: Ergänzende Lehrveranstaltungen)..

Prüfung:

Anschließendende Studienarbeit

Europäisches Recht und Rechtsvergleich: Mündliche Prüfung

## 3. Öffentliches Recht (ELS)

## Modul Öffentliches Recht I

### 10 134 Staatsorganisationsrecht

4 SWS	10 LP / 5 LP / 6 LP				
VL	Mo	12-14	wöch. (1)	PH12-HSZ, 001	N.N.
	Di	08-10	wöch. (2)	PH12-HSZ, 001	N.N.
1) findet ab 20.10.2025 statt					
2) findet ab 14.10.2025 statt					

Die Vorlesung verfolgt zwei Ziele: Zunächst dient sie dazu, in die Denkweisen, Methoden und Inhalte des Öffentlichen Rechts einzuführen. Sodann vermittelt sie die für die betreffenden Studiengänge erforderlichen Kenntnisse im Staatsorganisationsrecht. Inhaltlich werden die theoretischen und dogmatischen Grundlagen der verfassungsmäßigen Ordnung im offenen Verfassungsstaat des Grundgesetzes, die Staatsstrukturprinzipien sowie die Staatsorgane und Staatsfunktionen nach dem Grundgesetz erarbeitet. Außerdem geht die Vorlesung auf ausgewählte besondere Gebiete des Verfassungsrechts ein.

#### Literatur:

Literatur: Christoph Degenhart, Staatsrecht I, 36. Aufl. 2020; Hartmut Maurer, Staatsrecht I, 7. Aufl. 2021; Martin Morlok/Lothar Michael, Staatsorganisationsrecht, 5. Aufl. 2020; Fallsammlung: Christian Bumke/Andreas Voßkuhle, Casebook Verfassungsrecht, 8. Aufl. 2020.

Weitere Literatur und Materialien werden über moodle bereitgestellt.

#### Prüfung:

Rechtswissenschaft PO 2015: Probeklausur (2h)

Studiengang Europäisches Recht und Rechtsvergleich: Modulabschlussklausur (2h)

Erasmus und Austausch: Modulabschlussklausur (2h)

### 10 136 AGen 1-13 Staatsorganisationsrecht

2 SWS	- LP / 2 LP				
UE	Di	16-18	wöch.	UL 9, E25	N.N.
UE	Di	16-18	wöch.	BE 2, 144	N.N.
UE	Di	10-12	wöch.	BE 2, 144	N.N.
UE	Di	10-12	wöch.	UL 9, E25	N.N.
UE	Di	14-16	wöch.	BE 2, 144	N.N.
UE	Di	14-16	wöch.	UL 9, E25	N.N.
UE	Fr	12-14	wöch.	BE 2, E44	N.N.
UE	Fr	12-14	wöch.	BE 2, 140	N.N.
UE	Fr	08-10	wöch.	BE 2, E44	N.N.
UE	Fr	08-10	wöch.	BE 2, 140	N.N.
UE	Fr	10-12	wöch.	BE 2, E44	N.N.
UE	Fr	10-12	wöch.	BE 2, 139A	N.N.
UE			wöch.		N.N.

#### Organisatorisches:

**Die Bekanntgabe der Einteilung der Studierenden in die Arbeitsgemeinschaften erfolgt am Orientierungstag für Erstsemester. Die AGen beginnen in der zweiten Vorlesungswoche.**

**Die Veranstaltungen der AG-Gruppe 13 finden digital statt.**

Bitte beachten: Eventuelle Ausfall- und/oder Ersatztermine von AGen können aus technischen Gründen nicht in das Vorlesungsverzeichnis aufgenommen werden. Informationen hierzu erhalten Sie in der jeweiligen Veranstaltung vom Lehrenden.

### 10 622 Rechtsetzungsrecht

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
VL	Mi	14-16	wöch.	UL 9, E25	C. Waldhoff

Die Vorlesung vermittelt die juristischen Grundlagen von Rechtsetzung; dazu gehört die Rechtsquellenlehre, die historische Entwicklung von Rechtsetzung, verschiedene Rechtsetzungsverfahren einschließlich der Vorbereitung von Gesetzentwürfen (sog. inneres Gesetzgebungsverfahren), Rechtsprobleme nichtstaatlicher Rechtsetzung durch Private, Fragen des Richterrechts sowie ganz grundsätzlich das Verhältnis von Recht und Politik.

#### Literatur:

Schneider, Gesetzgebung, 3. Aufl. 2002

Schuppert, Governance und Rechtsetzung, 2011

Müller/Uhlmann, Elemente einer Rechtsetzungslehre, 3. Aufl. 2013

#### Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

## Modul Europäisches und vergleichendes Verfassungsrecht

### 10 320 Staatsrecht mit Bezügen zum Völker- und Europarecht

2 SWS 3 LP / 4 LP / 5 LP  
VL Do 10-12 wöch. UL 6, 2002 C. Marxsen

In Deutschland gilt nicht nur das nationale Recht, sondern auch internationales Recht (Völkerrecht und Europarecht). Im Zug der Globalisierung nimmt die Bedeutung dieser beiden Rechtsordnungen zu. Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die völkerrechtlichen und europarechtlichen Bezüge des Staatsrechts - insbesondere die Art. 23-26, 32 und 59 GG. Es werden grenzüberschreitende Grundrechtswirkungen, die Auswärtige Gewalt, Integrationsermächtigungen, die rechtlichen Voraussetzungen für Deutschlands Mitarbeit in internationalen Organisationen und supranationalen Gemeinschaften sowie die internationale Vertretung der Bundesrepublik Deutschland behandelt werden. Zudem wird es um die Frage gehen, in welchem Verhältnis Völkerrecht und Europarecht zum nationalen Recht stehen und welches Recht im Konfliktfall vorgeht.

#### Literatur:

Kirchhof/Kreuter-Kirchhof (Hrsg.), Staats- und Verwaltungsrecht Bundesrepublik Deutschland 2021/22 Mit Europarecht -, 61. Auflage 2021 (Vorschriftensammlung) Calliess, Staatsrecht III, 3. Auflage 2020 Geiger, Staatsrecht III, 7. Auflage 2018 Sauer, Staatsrecht III, 7. Auflage 2022 Schweitzer/Dederer - Staatsrecht III, Staatsrecht, Völkerrecht, Europarecht, 12. Auflage 2020

#### Prüfung:

Rechtswissenschaft PO 2015: Modulabschlussklausur Ö III (4h)  
Erasmus und Austausch: Modulabschlussklausur Ö III (4h)

### 10 742 Europäisches Verfassungsrecht

2 SWS 1 LP / 2 LP / 5 LP  
VL Mi 16-18 wöch. BE 2, 140 M. Ruffert

Die Vorlesung behandelt die theoretischen Grundlagen und dogmatischen Kernprobleme des Europäischen Verfassungsrechts. Der Europäische Verfassungsverbund wird aus dem komplementären Zusammenwirken supranationalen und mitgliedstaatlichen Verfassungsrechts entwickelt. Zentrale Einzelthemen sind die Organstruktur der EU angesichts der Maßstäbe des Demokratieprinzips, die Rechtsetzung in der EU, die Kompetenzlehre sowie vor allem der Grundrechtsschutz.

#### Literatur:

Armin von Bogdandy/Jürgen Bast (Hrsg.), Unionsverfassungsrecht, 2025 (open access)  
Christian Calliess, Die neue Europäische Union nach dem Vertrag von Lissabon, 2010  
Robert Schütze, European Constitutional Law, 3. Aufl., 2021  
Weitere Literatur und Materialien werden über moodle bereitgestellt.

#### Prüfung:

Europäisches Recht und Rechtsvergleich: Modulabschlussklausur Europäisches Verfassungsrecht mit seinen vergleichenden Bezügen (2,5h)  
LL.M.-Studierende: Anschließende Seminararbeit, Erasmus und Austausch: Mündliche Prüfung

## Modul Europäisches Verwaltungs- und Wirtschaftsrecht

### 10 721 Vergleichendes Verwaltungs- und Verfassungsrecht

2 SWS 1 LP / 2 LP / 5 LP  
VL Mi 16-18 wöch. UL 9, 210 L. Klein

Vergleichen ist eine Grundkategorie des Verstehens – im Recht wie anderswo. Die Vorlesung Verfassungsvergleich möchte dies für das Verständnis des Verfassungsrechts nutzbar machen. Anhand von Beispielen werden zunächst Theorie und Methodik der Vergleichung demonstriert und problematisiert. Sodann wird das Verständnis des nationalen Rechts durch den exemplarischen Vergleich mit anderen Rechtsordnungen auf dem Gebiet des Verfassungsrechts vertieft werden. Dabei geht es sowohl um ein besseres Verständnis dogmatischer Konstruktionen, indem alternative Wege für ähnliche funktionale Bedarfe deutlich werden, als auch um ein besseres Verständnis historischer und kultureller Bedingtheit des Rechts, wenn der Frage nachgegangen wird, warum welcher Weg durch welche Rechtsordnung beschritten wird oder warum Antworten auf gleiche Fragen auch sehr unterschiedlich ausfallen können.

### 10 743 Europäisches Wirtschaftsrecht, insbesondere Binnenmarkt- und Wettbewerbsrecht

2 SWS 1 LP / 2 LP / 5 LP  
VL Di 16-18 wöch. BE 2, 140 M. Ruffert  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 11*

## Modul Wahlpflicht Öffentliches Recht

### 10 681 Daten- und Informationsrecht

2 SWS 1 LP / 2 LP / 5 LP  
VL Mo 16-18 wöch. UL 9, E25 N.N.

Es werden die Grundlagen der rechtlichen Informationsordnung behandelt. Sie umfassen insbesondere das Datenschutzrecht, das Recht auf Informationszugang sowie die Weiterverwendung von Informationen. Die zentralen rechtlichen Grundlagen bilden die einschlägigen Grund- und Menschenrechte, die DatenschutzGrundVO der EU, die ergänzenden nationalen Datenschutzgesetze,

die Informationsfreiheitsgesetze sowie das Informationsweiterverwendungsgesetz.

Literatur:

Literatur:

Alexander Dix, Datenschutz und Informationsfreiheit, 2. Aufl. 2018;  
Jürgen Kühling/Manuel Klar/Florian Sackmann, Datenschutzrecht, 5. Aufl. 2021;  
Giselher Rüpke/Kai von Lewinski/Jens Eckhardt, Datenschutzrecht, 2018;  
Friedrich Schoch, Informationsfreiheitsgesetz, 3. Aufl. 2022;  
Matthias Rossi, Informationsfreiheitsgesetz, 2. Aufl. 2021

## 10 722

### Europäisches Verwaltungsrecht

2 SWS  
VL

1 LP / 2 LP / 5 LP  
Mi

14-16

wöch.

UL 9, 210

P. Endres de  
Oliveira

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=135381>

In der Veranstaltung werden die verschiedenen Elemente eines europäischen Verwaltungsrechts am Beispiel des Migrationsrechts erarbeitet, wobei ein Fokus auf dem Gemeinsamen Europäischen Asylsystem (GEAS) liegt. Viele Instrumente des modernen Verwaltungsrechts stammen aus dem Unionsrecht. Die Verwaltungsverfahren verknüpfen in vielen Bereichen europäische und nationale Verwaltungen und eine Reihe von Verwaltungsentscheidungen erfolgen mittlerweile auf europäischer Ebene. Dabei ist das GEAS exemplarisch für das Geflecht aus internationalen, supranationalen und nationalen Regelungen des europäischen Verwaltungsrechts. Unter anderem wird anhand des auf dem GEAS beruhenden nationalen Asylverfahrens gezeigt, dass der Vollzug der nationalen Verwaltungen immer stärker europäisch gesteuert wird. Dabei werden auch die aktuellen Reformvorschläge für das GEAS reflektiert - aus mehreren GEAS-Richtlinien werden Verordnungen, die das nationale Verwaltungsverfahren im Asylbereich weiter verändern werden. Änderungen ergeben sich etwa durch die neue Verordnung zum Asyl- und Migrationsmanagement, die neue Regelungen für die Verwaltungskooperation vorsieht. Welche Auswirkungen haben diese Regelungen auf die Rechte Schutzsuchender? Welche Rolle spielen europäische Agenturen wie Frontex oder die Europäische Asylagentur in der europäischen Migrationsverwaltung? Und inwiefern beeinflusst der EuGH die Umsetzung des europäischen Verwaltungsrechts? Diese und weitere Fragen werden in der Veranstaltung mit Blick auf die Verknüpfung europäischer und nationaler Verwaltungen besprochen.

Literatur:

Ulrich Stelkens, Europäisches Verwaltungsrecht, Europäisierung des Verwaltungsrechts und Internationales Verwaltungsrecht, in: Stelkens/Bonk/Sachs, Verwaltungsverfahrensgesetz, 10. Auflage 2023  
Christian Lahusen/Karin Schittenhelm/Stephanie Schneider, Europäische Asylpolitik und lokales Verwaltungshandeln: Zur Behördenpraxis in Deutschland und Schweden, 2023  
Jörg Philipp Terhechte (Hrsg.), Verwaltungsrecht der Europäischen Union, 2. Aufl. 2022  
Paul P. Craig, EU Administrative Law, 3. Aufl. 2018  
Thomas von Danwitz, Europäisches Verwaltungsrecht, 2008  
Lehnert, Frontex und operative Maßnahmen an den europäischen Außengrenzen - Verwaltungskooperation, materielle Rechtsgrundlagen, institutionelle Kontrolle, 2014  
Thym, Migrationsverwaltungsrecht, 2010

## 10 723

### Entwicklungslinien im Öffentlichen Recht

2 SWS  
B

1 LP / 2 LP / 5 LP  
Fr

09-18

Einzel (1)

UL 9, 210

A.-B. Kaiser

Sa

09-18

Einzel (2)

UL 9, 210

A.-B. Kaiser

So

13-18

Einzel (3)

UL 9, 210

A.-B. Kaiser

1) findet am 16.01.2026 statt

2) findet am 17.01.2026 statt

3) findet am 18.01.2026 statt

Das öffentliche Recht soll als systematisches und dynamisches Gefüge kennengelernt und seine Entwicklung besser verstanden werden. Zentral dafür sind die Blicke auf das Wechselspiel der Rechtsebenen und das Wechselspiel zwischen gesellschaftlichen und rechtlichen Entwicklungen. Im Zentrum dieser Lehrveranstaltung steht das Rechtsstaatsprinzip (rule of law). Es soll rechtshistorisch und rechtstheoretisch beleuchtet werden, bevor seine Ausprägungen im deutschen Verfassungsrecht untersucht werden. In einem weiteren Schritt folgen rechtsvergleichende Überlegungen: Inwiefern unterscheiden sich Rechtsstaatsprinzip und "rule of law"? Inwiefern lässt sich sagen, dass das Rechtsstaatsprinzip unter Druck geraten ist? Auf welche Weise versuchen EU und Europarat, das Rechtsstaatsprinzip zu stärken? Sind diese Versuche erfolgreich?

Organisatorisches:

Terminausweisung folgt.

## 10 812

### Einführung in das Steuerrecht

2 SWS  
VL

2 LP / 5 LP  
Do

08-12

wöch. (1)

BE 2, 139A

T. Schober,  
C. Waldhoff

1) findet vom 16.10.2025 bis 27.11.2025 statt

Die Veranstaltung gibt eine Einführung in das Steuerrecht, die keine steuerrechtlichen Vorkenntnisse verlangt. Herr Prof. Dr. Waldhoff wird in das Steuersystem und seine verfassungsrechtlichen Grundlagen einführen. Herr RiFG Dr. Schober wird sodann die Grundzüge des Einkommensteuerrechts (ohne Unternehmensbesteuerung) sowie eine Einführung in das Besteuerungsverfahren geben. Die Veranstaltung findet nur in der 1. Semesterhälfte statt.

Literatur:

Birk/Desens/Tappe, Steuerrecht, 23. Aufl. 2020

Organisatorisches:

Anschrift zur Kontaktaufnahme durch die Studierenden: [christian.wahldhoff@rewi.hu-berlin.de](mailto:christian.wahldhoff@rewi.hu-berlin.de) und/oder [mail@tibor-schober.de](mailto:mail@tibor-schober.de)

## 4. Strafrecht (ELS)

### Modul Strafrecht I

#### 10 170 Einführung und Allgemeiner Teil des StGB

4 SWS	10 LP / 5 LP / 6 LP				
VL	Mi	14-16	wöch.	PH12-HSZ, 001	K. Höffler
	Do	12-14	wöch.	PH12-HSZ, 001	K. Höffler

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=135658>

Die Veranstaltung führt die Studierenden in die historischen, philosophischen und verfassungsrechtlichen Grundlagen des Strafrechts ein und verschafft einen Überblick über die strafrechtlichen Rechtsfolgen. Darauf aufbauend werden Kenntnisse über die Systematik des Strafgesetzbuchs und die Anwendung von Strafgesetzen vermittelt. Den Schwerpunkt der Veranstaltung bildet die Behandlung der Grundform der Straftat, des vorsätzlichen Begehungsdeliktes. Die Erörterung erfolgt durchgehend auf der Basis von Übungsfällen, zu deren Bearbeitung auch in begleitenden Arbeitsgemeinschaften angeleitet wird. Die Veranstaltung wird mit einer Probeklausur abgeschlossen.

Prüfung:

Rechtswissenschaft PO 2015: Probeklausur (2h)

Studiengang Europäisches Recht und Rechtsvergleich: Semesterabschlussklausur (2h)

Erasmus und Austausch: Modulabschlussklausur (2h)

#### 10 171 AGen 1-13 Einführung und Allgemeiner Teil des StGB

2 SWS	- LP / 2 LP				
UE	Fr	08-10	wöch.	UL 6, 2091	N.N.
UE	Fr	12-14	wöch.	BE 2, E42	N.N.
UE	Fr	12-14	wöch.	UL 6, 2091	N.N.
UE	Fr	10-12	wöch.	BE 2, 144	N.N.
UE	Fr	10-12	wöch.	UL 6, 2091	N.N.
UE	Fr	10-12	wöch.	BE 2, 140	N.N.
UE	Di	10-12	wöch.	BE 2, 140	N.N.
UE	Di	14-16	wöch.	UL 6, 2094	N.N.
UE	Di	16-18	wöch.	UL 6, 2094	N.N.
UE	Fr	12-14	wöch.	BE 2, 144	N.N.
UE	Fr	08-10	wöch.	BE 2, 144	N.N.
UE	Fr	08-10	wöch.	BE 2, 139A	N.N.
UE			wöch.		N.N.

Organisatorisches:

**Die Bekanntgabe der Einteilung der Studierenden in die Arbeitsgemeinschaften erfolgt am Orientierungstag für Erstsemester. Die AGen beginnen in der zweiten Vorlesungswoche.**

**Die Veranstaltungen der AG-Gruppe 13 finden digital statt.**

Bitte beachten: Eventuelle Ausfall- und/oder Ersatztermine von AGen können aus technischen Gründen nicht in das Vorlesungsverzeichnis aufgenommen werden. Informationen hierzu erhalten Sie in der jeweiligen Veranstaltung vom Lehrenden.

#### 10 280 Strafprozessordnung

2 SWS	2 LP / 3 LP / 5 LP				
VL	Mi	10-12	wöch. (1)	UL 6, 2002	A. Norouzi
	Fr	10-12	wöch. (2)	UL 6, 2002	A. Norouzi
1) findet vom 15.10.2025 bis 17.12.2025 statt					
2) findet vom 17.10.2025 bis 21.11.2025 statt					

Einführungsvorlesung zu Zielen und Gegenstand des Strafverfahrens sowie Rechtsquellen des Strafprozessrechts.

Gegenstand der Vorlesung sind die Grundzüge des Strafverfahrensrechts, d.h. insbesondere: Rechtsquellen und Prozessmaximen des Strafprozessrechts; Verfahrensbeteiligte; Verfahrensablauf (Regelverfahren in erster Instanz mit Ermittlungsverfahren; Arten von Rechtsmitteln). In der Vorlesung soll dabei ein grober Überblick über das Strafprozessrecht gegeben werden, wobei markante Fälle zur Vertiefung beitragen sollen. Übungsfälle, die sich an Staatsexamensprüfungen und aktuellen Entscheidungen orientieren fließen ebenfalls in die Vorträge ein.



## Modul Internationales Strafrecht

### 10 762 Internationales Strafrecht I (Internationale und europäische Bezüge des deutschen Strafrechts)

2 SWS 1 LP / 2 LP / 5 LP  
VL Mo 14-16 wöch. (1) UL 9, 213 I. Schuchmann  
1) findet ab 20.10.2025 statt

Die Vorlesung vermittelt eine Einführung in das „Internationale Strafrecht“ mit Blick auf dessen historische Entwicklung. Es werden Formen und Wirkweisen internationaler Beeinflussung des deutschen Straf- und Strafverfahrensrechts sowie Funktionen und Modelle eines „Internationalen Strafrechts“ vorgestellt. Aktuelle Beispiele und Kommentare behandeln das Strafanwendungsrecht nach dem StGB. Die europäischen Einflüsse auf das materielle Strafrecht, hier vertreten durch EU, Europarat und EMRK werden erläutert. Einen weiteren Themenkomplex bildet die Wirkung der europäischen Einflüsse auf das Strafverfahrensrecht, wie beispielsweise der Einsatz des deutschen Strafverfahrensrechts bei In- und Auslandstaten.

### 10 763 Internationales Strafrecht II (Völkerstrafrecht)

2 SWS 1 LP / 2 LP / 5 LP  
VL Di 14-18 wöch. UL 9, 213 F. Jeßberger

Die Vorlesung behandelt die Grundzüge des Völkerstrafrechts. In einem ersten Teil wird ein Überblick über die historischen Grundlagen und die Quellen des Völkerstrafrechts, über die Praxis internationaler Strafgerichte (insbesondere des Internationalen Strafgerichtshofs) sowie über Möglichkeiten (und Grenzen) der Legitimation des Völkerstrafrechts und seiner Institutionen vermittelt. Im zweiten Teil wird das materielle Völkerstrafrecht behandelt, insbesondere die völkerrechtliche Straftatlehre, die Verbrechenstatbestände (Völkermord, Verbrechen gegen die Menschlichkeit, Kriegsverbrechen, Verbrechen der Aggression), die Grundlagen des Allgemeinen Teils des Völkerstrafrechts sowie das deutsche Völkerstrafgesetzbuch.

Prüfung:

LL.M.-Studierende, Erasmus und Austausch: Klausur

## Modul Strafrechtspraxis

### 10 760 Strafrechtspraxis I (Strafverfahrensrecht und Strafverteidigung)

2 SWS 1 LP / 2 LP / 5 LP  
VL Mo 16-18 wöch. (1) UL 9, 213 A. Ignor  
1) findet ab 20.10.2025 statt

Die Vorlesung behandelt vertieft ausgewählte Themen des Strafprozessrechts aus allen Verfahrensabschnitten. Die Teilnahme erfordert eine Kenntnis der Grundlagen des Strafprozessrechts. Die Darstellung der dogmatischen Probleme erfolgt mit Blick auf ihre Bedeutung in der Praxis, häufig aus der Sicht des Beschuldigten bzw. seines Verteidigers. Von den Teilnehmern wird eine aktive Mitarbeit erwartet. Die Erörterung der Themen erfolgt insbesondere anhand ausgewählter Fälle aus der Rechtsprechung, die vorher bekannt gegeben werden und durchgearbeitet werden sollten.

### 10 761 Strafrechtspraxis II (Materielles Strafrecht)

2 SWS 1 LP / 2 LP / 5 LP  
VL Do 14-18 wöch. UL 9, 213 F. Butz

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=135659>

Die Vorlesung zeigt mit Fällen aus der Praxis auf, wie sich die Erfassung und Bearbeitung des materiellen Strafrechts je nach prozessualer Lage und Verfahrensbeteiligung ändert. Aus dem materiellen Strafrecht werden schwerpunktmäßig diejenigen Bereiche behandelt, welche die Praxis besonders intensiv beschäftigen, so die Vermögensdelikte, die Straßenverkehrsdelikte und auch die Rechtsfolgen. Erwartet wird eine Nacharbeit anhand der in der Veranstaltung ausgegebenen Materialien. Wer sich im Strafverfahrensrecht noch unsicher fühlt, sollte vorbereitend und begleitend einen Grundriss lesen, z.B. Beulke, Strafprozessrecht, 13. Aufl. 2016; Heger, Strafprozessrecht 2013; Kindhäuser, Strafprozessrecht, 4. Aufl. 2015; Putzke/Scheinfeld, Strafprozessrecht, 6. Aufl. 2015; Volk/Engländer, Grundkurs StPO, 8. Aufl. 2013.)

## 5. Deutsches Recht (BerMuePa + CUPL)

### Modul Zivilrecht Ia

### 10 100 Einführung und Allgemeiner Teil des BGB und allgemeines Schuldrecht

6 SWS 11 LP / 15 LP / 8 LP  
VL Mi 08-12 wöch. PH12-HSZ, 001 K. de la Durantaye, A. Metzger  
Do 10-12 wöch. PH12-HSZ, 001 K. de la Durantaye, A. Metzger

detaillierte Beschreibung siehe S. 7

**10 101 AGen 1-13 Allgemeines Schuldrecht**

2 SWS	- LP / 2 LP / 3 LP				
UE	Di	10-12	wöch.	BE 2, 139A	N.N.
UE	Di	10-12	wöch.	BE 2, E44	N.N.
UE	Di	14-16	wöch.	UL 9, 213	N.N.
UE	Di	14-16	wöch.	BE 2, E44	N.N.
UE	Di	16-18	wöch.	UL 6, 3035	N.N.
UE	Di	16-18	wöch.	BE 2, E44	N.N.
UE	Fr	08-10	wöch.	BE 2, E34	N.N.
UE	Fr	08-10	wöch.	BE 2, E42	N.N.
UE	Fr	10-12	wöch.	BE 2, E34	N.N.
UE	Fr	10-12	wöch.	BE 2, E42	N.N.
UE	Fr	12-14	wöch.	BE 2, E34	N.N.
UE	Fr	12-14	wöch.	BE 2, 139A	N.N.
UE			wöch.		N.N.

detaillierte Beschreibung siehe S. 7

**Modul Öffentliches Recht I****10 134 Staatsorganisationsrecht**

4 SWS	10 LP / 5 LP / 6 LP				
VL	Mo	12-14	wöch. (1)	PH12-HSZ, 001	N.N.
	Di	08-10	wöch. (2)	PH12-HSZ, 001	N.N.

1) findet ab 20.10.2025 statt

2) findet ab 14.10.2025 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 13

**10 136 AGen 1-13 Staatsorganisationsrecht**

2 SWS	- LP / 2 LP				
UE	Di	16-18	wöch.	UL 9, E25	N.N.
UE	Di	16-18	wöch.	BE 2, 144	N.N.
UE	Di	10-12	wöch.	BE 2, 144	N.N.
UE	Di	10-12	wöch.	UL 9, E25	N.N.
UE	Di	14-16	wöch.	BE 2, 144	N.N.
UE	Di	14-16	wöch.	UL 9, E25	N.N.
UE	Fr	12-14	wöch.	BE 2, E44	N.N.
UE	Fr	12-14	wöch.	BE 2, 140	N.N.
UE	Fr	08-10	wöch.	BE 2, E44	N.N.
UE	Fr	08-10	wöch.	BE 2, 140	N.N.
UE	Fr	10-12	wöch.	BE 2, E44	N.N.
UE	Fr	10-12	wöch.	BE 2, 139A	N.N.
UE			wöch.		N.N.

detaillierte Beschreibung siehe S. 13

**10 622 Rechtsetzungsrecht**

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
VL	Mi	14-16	wöch.	UL 9, E25	C. Waldhoff

detaillierte Beschreibung siehe S. 13

**Modul Strafrecht I****10 170 Einführung und Allgemeiner Teil des StGB**

4 SWS	10 LP / 5 LP / 6 LP				
VL	Mi	14-16	wöch.	PH12-HSZ, 001	K. Höffler
	Do	12-14	wöch.	PH12-HSZ, 001	K. Höffler

detaillierte Beschreibung siehe S. 16

### 10 171 AGen 1-13 Einführung und Allgemeiner Teil des StGB

2 SWS	- LP / 2 LP				
UE	Fr	08-10	wöch.	UL 6, 2091	N.N.
UE	Fr	12-14	wöch.	BE 2, E42	N.N.
UE	Fr	12-14	wöch.	UL 6, 2091	N.N.
UE	Fr	10-12	wöch.	BE 2, 144	N.N.
UE	Fr	10-12	wöch.	UL 6, 2091	N.N.
UE	Fr	10-12	wöch.	BE 2, 140	N.N.
UE	Di	10-12	wöch.	BE 2, 140	N.N.
UE	Di	14-16	wöch.	UL 6, 2094	N.N.
UE	Di	16-18	wöch.	UL 6, 2094	N.N.
UE	Fr	12-14	wöch.	BE 2, 144	N.N.
UE	Fr	08-10	wöch.	BE 2, 144	N.N.
UE	Fr	08-10	wöch.	BE 2, 139A	N.N.
UE			wöch.		N.N.

detaillierte Beschreibung siehe S. 16

### 10 280 Strafprozessordnung

2 SWS	2 LP / 3 LP / 5 LP				
VL	Mi	10-12	wöch. (1)	UL 6, 2002	A. Norouzi
	Fr	10-12	wöch. (2)	UL 6, 2002	A. Norouzi

1) findet vom 15.10.2025 bis 17.12.2025 statt

2) findet vom 17.10.2025 bis 21.11.2025 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 16

## Modul Einführung in die Spezialisierung

### 10 600 Juristische Zeitgeschichte

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
VL	Di	12-14	wöch.	BE 2, E44	I. Schuchmann

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über Begriff, Methoden und Gegenstände der Juristischen Zeitgeschichte. Exemplarisch vertieft werden drei Themenfelder, welche sich für die Rechtsentwicklung der gegenwärtigen Epoche in Deutschland als besonders markant erwiesen haben: "Diktatur", "Terrorismus" und „Internationalisierung/Europäisierung“, jeweils in ihren Bezügen zum Recht. Dabei wird vielfach der strafrechtliche Gesichtspunkt in den Vordergrund gerückt. Die Erörterung der Themenfelder erfolgt durchgängig anhand entsprechender Quellentexte, die den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zur Verfügung gestellt werden.

### 10 601 Moderne Rechtsphilosophie

2 SWS	1 LP / 5 LP				
VL	Mi	18-20	wöch.	BE 2, E44	M. Kumm

Die Vorlesung beschäftigt sich mit der modernen philosophischen Reflexion der Grundbegriffe des modernen Rechts. Es geht einerseits begrifflich und systematisch um das Verhältnis von Recht, Gerechtigkeit, legitimer Autorität und Widerstand. Andererseits geht es um den Kampf um die Kernbegriffe der liberal-demokratischen Verfassungstradition wie Freiheit, Gleichheit und Demokratie.

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

### 10 602 Neuere Rechtsgeschichte

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
VL	Mo	14-16	wöch. (1)	BE 2, E44	J. Thiessen

1) findet ab 20.10.2025 statt

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=135560>

Seit Beginn des 19. Jahrhunderts wurden die maßgeblichen Weichen gestellt für eine Entwicklung zu dem, was wir heute unter „modernem“ Recht und „Rechtswissenschaft“ verstehen. Epochale soziale, politische, wissenschaftlich-technische, demographische und wirtschaftliche Veränderungen hatten unmittelbare Auswirkungen nicht nur auf die Inhalte des Rechts

selbst, sondern auch auf eine grundsätzliche Neubestimmung der Funktion von Recht und Rechtswissenschaft im Antagonismus gesellschaftlicher Einzel- und Gruppeninteressen. Die Vorlesung zeichnet die rechts- und methodengeschichtliche Entwicklung im 19. und 20. Jahrhundert anhand von Quellentexten nach.

Literatur:

Schröder/Thiessen, Rechtsgeschichte, 12. Auflage 2021

Haferkamp, Wege zur Rechtsgeschichte: Das BGB, 1. Auflage 2022

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

## 10 603 Neue Entwicklungen des Rechts

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
VL	Mo	10-12	wöch. (1)	BE 2, E44	C. Möllers
1) findet ab 20.10.2025 statt					

Die Vorlesung thematisiert interessante Entwicklungen des Rechts vom ausgehenden 19. Jahrhundert bis heute: seiner Quellen und Methoden, seiner Akteure und Gegenstände. Ein Schwerpunkt bildet dabei das Verhältnis von Recht und Politik, damit von Juristen und Politikern, etwa am Beispiel der nationalen wie internationalen Konstitutionalisierung durch Grund- und Menschenrechte.

## 10 620 Grundlagen der Rechtserzeugung und Rechtspolitik

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
VL	Mo	14-16	wöch.	UL 9, E25	S. Baer

Wie entsteht Recht? Wer ist an Regulierungsprozessen beteiligt? Welche Akteure prägen Rechtspolitik? Welche Funktionen hat Rechtsetzung tatsächlich? Und welche Konzepte gibt es, um Regulierungspraxen (besser) zu verstehen?

In der Veranstaltung werden unterschiedliche Theorien zu und Perspektiven auf Rechtsetzungsprozesse möglichst anhand aktueller Beispiele erarbeitet. Das geht über die staatsorganisationsrechtlichen Vorgaben zur Gesetzgebung und zu völkerrechtlichen Vereinbarungen hinaus, indem verschiedene Perspektiven (soziale, politische, ökonomische und kulturelle Dimensionen) und verschiedene Konzepte (wie Rationalität, Steuerung, Nudging, Codierung, Gewalt oder Governance-Modus, Demokratie, Integration, Rechtskampf, autoritäre Inszenierung und juristischer Autoritarismus; Diskurs, Zyklus, Ritual, Symbolik, Diffusion, Wissenspolitik oder Ressourcenverteilung) einbezogen werden.

Die Veranstaltung gliedert sich in drei Teile: Akteure der Rechtssetzung - Machtverhältnisse - Rechtspolitische Herausforderungen. Wir erarbeiten Fallstudien.

Literatur:

Der Veranstaltung liegt u.a. das Lehrbuch Baer: Rechtssoziologie, 5. Auflage, 2022 zugrunde. Zum Einstieg bitte lesen: §§ 4 A, 4 B, 5 E und 6.

## 10 621 Gesetzgebungslehre, Gesetzgebungstechnik, Gesetzesfolgenabschätzung

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
VL	Di	12-14	wöch.	UL 9, E25	H. Hofmann

Die Funktion der Verfassungsorgane im deutschen Gesetzgebungsverfahren sowie der europäischen Organe im EU-Rechtsetzungsverfahren werden anhand des jeweiligen Rechtsrahmens sowie in der Staatspraxis bzw. europäischen Praxis dargestellt. Dabei wird die Gesetzgebungslehre insbesondere mit Blick auf die Föderalstruktur in Deutschland sowie die Struktur des Staatenverbundes in Europa mit ihren ebenenübergreifenden Mechanismen ausgebreitet. Anhand aktueller Rechtsetzungsthemen (Corona-Rechtsetzung, Koalitionsverhandlungen) werden Abstimmungs- und Entscheidungsprozeduren parallel zum laufenden Gesetzgebungsverfahren aufgezeigt und die Gesetzgebungstechnik praktisch und aktuell veranschaulicht.

Literatur:

Kluth/Krings, Gesetzgebung, 1. Aufl. 2014; [Ismayr](#) : Gesetzgebung im politischen System Deutschlands, 2008

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

## 10 623 Inter- und supranationale Dimensionen der Rechtssetzung

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
VL	Mi	10-12	wöch.	UL 9, E25	L. Klein

Die deutsche Rechtsordnung ist eng mit Normen verflochten, die auf internationaler Ebene erzeugt worden sind. Gleichzeitig können auch viele politische Ziele (z. B. Klimaschutz, Sicherheit, Kriegsprävention) nur auf der Grundlage internationaler Zusammenarbeit adressiert und geregelt werden. Aufgeworfen ist damit die Frage nach den Möglichkeiten und Grenzen, Rechtsetzungsprozesse auf internationaler Ebene anzustoßen und zu verfolgen.

Die angekündigte Vorlesung analysiert die internationalen und supranationalen Rahmenbedingungen für Rechtssetzung und geht dabei sowohl auf die völkerrechtlichen, als auch europarechtlichen Dimensionen der Rechtssetzung ein.

Literatur:

Literaturhinweise werden in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

**10 640 Vertragsrechtsgestaltung**  
 2 SWS 1 LP / 2 LP / 5 LP  
 VL Fr 14-16 wöch. BE 2, E42 A. Handke,  
 L. Honrich,  
 T. Imm,  
 M. Tannous

detaillierte Beschreibung siehe S. 7

**10 641 Vertragstheorie**  
 2 SWS 1 LP / 2 LP / 5 LP  
 VL Mi 12-14 wöch. BE 2, E42 S. Grundmann  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 8

**10 643 Europäisches Vertragsrecht**  
 2 SWS 1 LP / 2 LP / 5 LP  
 VL Mi 14-16 wöch. BE 2, E42 S. Grundmann  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 8

**10 644 Internationales Vertragsrecht**  
 2 SWS 1 LP / 2 LP / 5 LP  
 VL Mi 10-12 wöch. BE 2, E42 G. Rühl  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 8

**10 660 Patentrecht**  
 2 SWS 1 LP / 2 LP / 5 LP  
 VL Mi 14-16 wöch. UL 9, 213 A. Metzger

Die Vorlesung führt in die Grundbegriffe des Patentrechts ein und erarbeitet den Schutzgegenstand, die Schutzvoraussetzungen, die Entstehung des Rechts, den Schutzbereich, die Schranken und die Durchsetzung des Patentrechts. Ein besonderes Augenmerk gilt der europäischen und internationalen Dimension des Patentrechts sowie den ökonomischen und rechtspolitischen Grundlagen. Die Bereiche Informationstechnologie und Biotechnologie werden vertieft behandelt, um den Umgang des Patentrechts mit neuen Technologiefeldern zu beleuchten.

Literatur:

Metzger, Patentrecht: Mit Gebrauchsmuster- und Sortenschutzrecht, 5. Aufl., 2023

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

**10 661 Markenrecht**  
 2 SWS 1 LP / 2 LP / 5 LP  
 VL Do 12-16 14tgl./2 (1) UL 9, 213 R. Hauck  
 1) findet ab 23.10.2025 statt

Die Veranstaltung stellt zunächst die Grundlagen des deutschen Zeichenrechts vor. Behandelt werden Marken, Unternehmenskennzeichen, Titel und geografische Herkunftsangaben. Daneben geht die Vorlesung auch auf Unionsmarken (EU-Marken) und Internationale (Marken-) Registrierungen (WIPO) ein. Zum Ende werden die Möglichkeiten dargestellt, Zeichenrechte zu lizenzieren sowie außergerichtlich und gerichtlich durchzusetzen. Ergänzt wird der markenrechtliche Vorlesungsschwerpunkt durch die Darstellung der Grundsätze des Designschutzes sowie des Schutzes von Geschäftsgeheimnissen.

Organisatorisches:

Bitte beachten Sie die Terminauflistung im zugehörigen Moodle-Kurs.

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

**10 662 Urheberrecht**  
 2 SWS 1 LP / 2 LP / 5 LP  
 VL Mi 16-18 wöch. UL 9, 213 K. de la  
 Durantaye

Die Vorlesung führt in die Grundbegriffe des Urheberrechts ein. Wir behandeln Funktion und Rechtsnatur des Urheberrechts, Schutzvoraussetzungen, die Beziehung von Urheber:in und Werk, das Urheberpersönlichkeitsrecht, die Verwertungsrechte, das Urhebervertragsrecht, die gesetzlichen Erlaubnisse (Schranken), die Durchsetzung und die Leistungsschutzrechte. Dabei widmen wir uns vor allem der europäischen und internationalen Dimension des Urheberrechts und seinen ökonomischen sowie gesellschafts- und rechtspolitischen Grundlagen. Wir werden viele Fälle besprechen und die Rechtsfragen vertieft beleuchten, die durch digitale Technologien aufgeworfen werden.

Literatur:

Peukert, Urheberrecht und verwandte Schutzrechte, 19. Auflage 2023; Schack, Urheber- und Urhebervertragsrecht, 10. Auflage 2021; Wandtke/Ostendorff, Urheberrecht, 9. Auflage 2023

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

<b>10 663</b>	<b>Deutsches und Europäisches Kartellrecht</b> 2 SWS VL 1) findet ab 16.10.2025 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 9</i>	1 LP / 2 LP / 5 LP Do 12-16	14tgl./1 (1)	UL 9, 213	B. Becker
<b>10 680</b>	<b>Grundlagen und Grundfragen der Digitalisierung</b> 2 SWS VL <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 9</i>	1 LP / 2 LP / 5 LP Mi 14-16	wöch.	BE 2, 139A	H. Zech
<b>10 681</b>	<b>Daten- und Informationsrecht</b> 2 SWS VL <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 14</i>	1 LP / 2 LP / 5 LP Mo 16-18	wöch.	UL 9, E25	N.N.
<b>10 682</b>	<b>Vertrag und Haftung in der vernetzten Welt</b> 2 SWS VL <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 9</i>	1 LP / 2 LP / 5 LP Di 16-18	wöch.	BE 2, 139A	G. Wagner
<b>10 683</b>	<b>Deutsches und Europäisches Wettbewerbsrecht (Schwerpunkt Digitalisierung)</b> 2 SWS VL <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 9</i>	1 LP / 2 LP / 5 LP Mi 12-14	wöch.	BE 2, 139A	B. Becker
<b>10 700</b>	<b>Unternehmens- und Gesellschaftsrecht</b> 2 SWS VL <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 12</i>	1 LP / 2 LP / 5 LP Mi 16-18	wöch.	UL 6, 2094	L. Klöhn
<b>10 701</b>	<b>Europäisches Gesellschaftsrecht (1. Semesterhälfte)</b> 2 SWS VL 1) findet bis 04.12.2025 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 8</i>	1 LP / 2 LP / 5 LP Do 14-18	wöch. (1)	UL 6, 2094	G. Bachmann
<b>10 702</b>	<b>Unternehmenssteuerrecht (2. Semesterhälfte)</b> 2 SWS VL 1) findet ab 11.12.2025 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 12</i>	1 LP / 2 LP / 5 LP Do 14-18	wöch. (1)	UL 6, 2094	T. Stapperfend
<b>10 703</b>	<b>Kapitalmarktrecht</b> 2 SWS VL <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 11</i>	1 LP / 2 LP / 5 LP Mi 14-16	wöch.	UL 6, 2094	A. Fleckner
<b>10 721</b>	<b>Vergleichendes Verwaltungs- und Verfassungsrecht</b> 2 SWS VL <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 14</i>	1 LP / 2 LP / 5 LP Mi 16-18	wöch.	UL 9, 210	L. Klein
<b>10 722</b>	<b>Europäisches Verwaltungsrecht</b> 2 SWS VL <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 15</i>	1 LP / 2 LP / 5 LP Mi 14-16	wöch.	UL 9, 210	P. Endres de Oliveira

## 10 723 Entwicklungslinien im Öffentlichen Recht

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
B	Fr	09-18	Einzel (1)	UL 9, 210	A.-B. Kaiser
	Sa	09-18	Einzel (2)	UL 9, 210	A.-B. Kaiser
	So	13-18	Einzel (3)	UL 9, 210	A.-B. Kaiser

1) findet am 16.01.2026 statt

2) findet am 17.01.2026 statt

3) findet am 18.01.2026 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 15

## 10 740 Grundlagen der Völkerrechtsordnung

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
VL	Mo	10-12	wöch.	BE 2, 140	C. Marxsen

Die internationale Gemeinschaft steht vor globalen, das heißt grenzüberschreitenden Herausforderungen, die sich stetig verschärfen: Kriege, Klimawandel, Ressourcenausbeutung, Terrorismus, Pandemien. Staaten können diesen Herausforderungen nicht im Alleingang begegnen, sondern sie müssen kooperieren. Das Völkerrecht stellt hierfür Formen, Verfahren und inhaltliche Leitlinien bereit. Gleichzeitig ist dieses Rechtsgebiet wie wohl kein anderes vom politischen und ökonomischen Kontext abhängig und von starken Interessen-gegensätzen der beteiligten Akteure geprägt und dementsprechend komplex. Eine besondere Herausforderung liegt bei allem darin, dass sich diese Interessengegensätze signifikant verschärft haben – nicht erst seit dem Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine. Aufgeworfen ist nicht zuletzt die Frage, welche Auswirkungen aktuelle Krisenerscheinungen auf das Völkerrecht als eine universale Rechtsordnung haben.

Die Vorlesungen 10740 und 10741 werden als eine zusammenhängende Veranstaltung von vier SWS gehalten. Die erste Semesterhälfte widmet sich den völkerrechtlichen Strukturnormen, Grundprinzipien und Institutionen. Behandelt werden die Rechtsquellen, die Recht-serzeugung, die Völkerrechtssubjekte, tragende materielle Prinzipien wie staatliche Souveränität und Gewaltverbot, der Rechtsrahmen zentraler Institutionen (insbesondere der Vereinten Nationen), die Rechtsfolgen von Völkerrechtsverletzungen und die rechtlichen Mechanismen der Konfliktbewältigung.

In der zweiten Hälfte der Veranstaltung werden dann einzelne Kernbereiche des Völkerrechts einführend behandelt, insbesondere das Friedenssicherungsrecht, der Menschenrechtsschutz, das humanitäre Völkerrecht, das internationale Strafrecht und das Umwelt-völkerrecht.

## 10 741 Kernbereiche des Völkerrechts

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
VL	Mo	14-16	wöch.	BE 2, 140	C. Marxsen

Die internationale Gemeinschaft steht vor globalen, das heißt grenzüberschreitenden Herausforderungen, die sich stetig verschärfen: Kriege, Klimawandel, Ressourcenausbeutung, Terrorismus, Pandemien. Staaten können diesen Herausforderungen nicht im Alleingang begegnen, sondern sie müssen kooperieren. Das Völkerrecht stellt hierfür Formen, Verfahren und inhaltliche Leitlinien bereit. Gleichzeitig ist dieses Rechtsgebiet wie wohl kein anderes vom politischen und ökonomischen Kontext abhängig und von starken Interessen-gegensätzen der beteiligten Akteure geprägt und dementsprechend komplex. Eine besondere Herausforderung liegt bei allem darin, dass sich diese Interessengegensätze signifikant verschärft haben – nicht erst seit dem Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine. Aufgeworfen ist nicht zuletzt die Frage, welche Auswirkungen aktuelle Krisenerscheinungen auf das Völkerrecht als eine universale Rechtsordnung haben.

Die Vorlesungen 10740 und 10741 werden als eine zusammenhängende Veranstaltung von vier SWS gehalten. Die erste Semesterhälfte widmet sich den völkerrechtlichen Strukturnormen, Grundprinzipien und Institutionen. Behandelt werden die Rechtsquellen, die Recht-serzeugung, die Völkerrechtssubjekte, tragende materielle Prinzipien wie staatliche Souveränität und Gewaltverbot, der Rechtsrahmen zentraler Institutionen (insbesondere der Vereinten Nationen), die Rechtsfolgen von Völkerrechtsverletzungen und die rechtlichen Mechanismen der Konfliktbewältigung.

In der zweiten Hälfte der Veranstaltung werden dann einzelne Kernbereiche des Völkerrechts einführend behandelt, insbesondere das Friedenssicherungsrecht, der Menschenrechtsschutz, das humanitäre Völkerrecht, das internationale Strafrecht und das Umwelt-völkerrecht.

## 10 742 Europäisches Verfassungsrecht

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
VL	Mi	16-18	wöch.	BE 2, 140	M. Ruffert

detaillierte Beschreibung siehe S. 14

## 10 743 Europäisches Wirtschaftsrecht, insbesondere Binnenmarkt- und Wettbewerbsrecht

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
VL	Di	16-18	wöch.	BE 2, 140	M. Ruffert

detaillierte Beschreibung siehe S. 11

## 10 760 Strafrechtspraxis I (Strafverfahrensrecht und Strafverteidigung)

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
VL	Mo	16-18	wöch. (1)	UL 9, 213	A. Ignor

1) findet ab 20.10.2025 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 17

## 10 761 Strafrechtspraxis II (Materielles Strafrecht)

2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
VL	Do	16-18	wöch.	UL 9, 213	F. Butz

detaillierte Beschreibung siehe S. 17

10 762	<b>Internationales Strafrecht I (Internationale und europäische Bezüge des deutschen Strafrechts)</b>					
	2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
	VL	Mo	14-16	wöch. (1)	UL 9, 213	I. Schuchmann
	1) findet ab 20.10.2025 statt					
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 17</i>					

<b>10 763</b>	<b>Internationales Strafrecht II (Völkerstrafrecht)</b>	2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP				
		VL	Di	16-18	wöch.	UL 9, 213	F. Jeßberger
	detaillierte Beschreibung siehe S. 17						

## Modul Vertiefung Spezialisierung

<b>10 551</b>	<b>Introduction to Copyright Law (englisch)</b>	2 SWS	2 LP / 3 LP				
		VL	Mi	18-20	wöch.	BE 2, 140	J. Nordemann
	detaillierte Beschreibung siehe S. 12						

<b>10 813</b>	<b>Verlagsrecht</b>	2 SWS	2 LP / 5 LP / 6 LP				
		VL	Mi	12-14	wöch.	BE 2, E44	M. Schremmer
	detaillierte Beschreibung siehe S. 10						

## 6. Deutsches Recht und Rechtspraxis (King's College)

### Modul Zivilrecht II

<b>10 200</b>	<b>Sachen- und Zivilprozessrecht</b>	6 SWS	10 LP / 4 LP / 7 LP				
		VL	Di	14-16	wöch.	UL 6, 2002	G. Rühl
			Mi	08:30-10:00	wöch.	UL 6, 2002	B. Becker
			Do	08:30-10:00	wöch.	UL 6, 2002	B. Becker

Organisatorisches:

Den Moodle-Kurs für Sachenrecht finden Sie unter: wird noch bekannt gegeben

Den Moodle-Kurs für Zivilprozessrecht finden Sie unter: <https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=135642>

Prüfung:

Rechtswissenschaft PO 2015: Modulabschlussklausur Z II (4h)

Erasmus und Austausch: Modulabschlussklausur Z II (4h)

<b>10 201</b>	<b>AGen 1-9 Sachen- und Zivilprozessrecht</b>	2 SWS	- LP / 2 LP				
		UE	Mo	12-14	wöch.	BE 2, E42	N.N.
		UE	Mo	12-14	wöch.	BE 2, E44	N.N.
		UE	Mo	16-18	wöch.	BE 2, E42	N.N.
		UE	Mo	16-18	wöch.	BE 2, E44	N.N.
		UE	Do	14-16	wöch.	BE 2, 140	N.N.
		UE	Do	14-16	wöch.	BE 2, 144	N.N.
		UE	Do	16-18	wöch.	BE 2, 140	N.N.
		UE	Do	16-18	wöch.	BE 2, 144	N.N.
		UE			wöch.		N.N.

Organisatorisches:

**Freie Wahl der AG durch die Studierenden. Die AGen beginnen in der zweiten Vorlesungswoche.**

**Die Veranstaltungen der AG-Gruppe 9 finden digital statt.**

Bitte beachten: Eventuelle Ausfall- und/oder Ersatztermine von AGen können aus technischen Gründen nicht in das Vorlesungsverzeichnis aufgenommen werden. Informationen hierzu erhalten Sie in der jeweiligen Veranstaltung vom Lehrenden.



## 10 202 Familien- und Erbrecht

2 SWS	3 LP / 4 LP / 5 LP				
VL	Di	08-10	wöch.	UL 6, 2002	L. Chebout

Familien- und Erbrecht betrifft jedermann und ist spannender als man denkt. Wie können zB Scheinväter ihre Rechte durchsetzen, wenn die Mutter des Kindes sich weigert, den Namen des potentiellen Erzeugers preiszugeben? Haben nichteheliche Kinder Aussicht, an der Erbschaft ihres Erzeugers beteiligt zu werden? Profitiert der Ehegatte vom Millionen-Lottogewinn seines Partners, den dieser nach der Trennung, aber vor der Zustellung des Scheidungsantrags erzielt hat? Alle diese authentischen Fragen und noch viel mehr werden in der VL beantwortet.

### Literatur:

Brenneisen, Familien- und Erbrecht, 4. Auflage 2020

### Prüfung:

Rechtswissenschaft PO 2015: Modulabschlussklausur Z II (4h)

Diese Klausur ist das reguläre Angebot für Studierende des dritten Fachsemesters.

Erasmus und Austausch: Modulabschlussklausur Z II (4h)

## Modul Öffentliches Recht III

### 10 320 Staatsrecht mit Bezügen zum Völker- und Europarecht

2 SWS	3 LP / 4 LP / 5 LP				
VL	Do	10-12	wöch.	UL 6, 2002	C. Marxsen

detaillierte Beschreibung siehe S. 14

### 10 330 Europarecht

2 SWS	3 LP / 4 LP / 5 LP				
VL	Di	10-12	wöch.	UL 6, 2002	M. Ruffert

Die Vorlesung bietet eine Einführung in Theorie und Dogmatik des Europarechts. Sie behandelt nicht nur die institutionellen Kernprobleme des Rechts der europäischen Integration (Organe und Funktionen der EU, Verhältnis zum mitgliedstaatlichen Recht, Rechtsschutz), sondern auch die Basis des materiellen Rechts (vor allem Grundrechtsschutz einerseits und Binnenmarktrecht andererseits). Das Europarecht ist nicht nur als eigenständige Rechtsordnung zu erfassen, sondern auch als übergreifende Rechtsschicht im Gefüge der mitgliedstaatlichen Rechtsordnungen.

### Literatur:

Matthias Herdegen, Europarecht, 25. Aufl. 2025

Andreas Haratsch/Christian Koenig/Matthias Pechstein, Europarecht, 13. Aufl. 2023

Rudolf Streinz, Europarecht, 12. Aufl. 2023

Ulrich Haltern, Europarecht, 2 Bände, 3. Aufl. 2017

als Nachschlagewerk: Christian Calliess/Matthias Ruffert (Hrsg.), EUV/AEUV, 6. Aufl. 2022

### Organisatorisches:

Begleitende Materialien zur Vorlesung werden auf Moodle zur Verfügung gestellt, einschließlich der jeweils behandelten Folien. Über dieses System erfolgen auch alle Mitteilungen, insbesondere Einladungen zu Vorträgen. Ihre Anmeldung bei Moodle ist daher dringend angeraten. Das Passwort wird in der ersten Vorlesungsstunde bekanntgegeben.

### Prüfung:

Rechtswissenschaft PO 2015: Modulabschlussklausur Ö III (4h)

Erasmus und Austausch: Modulabschlussklausur Ö III (4h)

Die vierstündige Modulabschlussklausur wird einen europarechtlichen und einen staatsrechtlichen Teil enthalten. Studierende des Sokrates Programms oder der LLM-Programme ebenso wie Studierende anderer Fachrichtungen können nach Bedarf nur einen dieser Teile wählen und haben dafür dann zwei Stunden Bearbeitungszeit. Mündliche Prüfungen finden zu dieser Veranstaltung nicht statt.

### 10 331 AGen 1-9 Modul Ö III

2 SWS	2 LP				
UE	Mo	12-14	wöch.	UL 6, 2091	N.N.
UE	Mo	12-14	wöch.	UL 6, 2094	N.N.
UE	Mo	16-18	wöch.	BE 2, E34	N.N.
UE	Mo	16-18	wöch.	UL 6, 3035	N.N.
UE	Do	14-16	wöch.	UL 6, 3035	N.N.
UE	Do	14-16	wöch.	UL 6, 2091	N.N.
UE	Do	16-18	wöch.	UL 6, 3035	N.N.
UE	Do	16-18	wöch.	UL 6, 2091	N.N.
UE			wöch.		N.N.

Die Arbeitsgemeinschaften im "Modul Öffentliches Recht III" setzen sich zusammen aus der Arbeitsgemeinschaft "Europarecht" (1 SWS) und der Arbeitsgemeinschaft "Staatsrecht mit Bezügen zum Völker- und Europarecht" (1 SWS).

Organisatorisches:

**Freie Wahl der AG durch die Studierenden. Die AGen beginnen in der zweiten Vorlesungswoche.**

**Die Veranstaltungen der AG-Gruppe 9 finden digital statt.**

Bitte beachten: Eventuelle Ausfall- und/oder Ersatztermine von AGen können aus technischen Gründen nicht in das Vorlesungsverzeichnis aufgenommen werden. Informationen hierzu erhalten Sie in der jeweiligen Veranstaltung vom Lehrenden.

## Modul Einführung in die Spezialisierung

<b>10 600</b>	<b>Juristische Zeitgeschichte</b> 2 SWS VL Di 12-14 <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 19</i>	1 LP / 2 LP / 5 LP Di 12-14	wöch.	BE 2, E44	I. Schuchmann
<b>10 601</b>	<b>Moderne Rechtsphilosophie</b> 2 SWS VL Mi 18-20 <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 19</i>	1 LP / 5 LP Mi 18-20	wöch.	BE 2, E44	M. Kumm
<b>10 602</b>	<b>Neuere Rechtsgeschichte</b> 2 SWS VL Mo 14-16 1) findet ab 20.10.2025 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 19</i>	1 LP / 2 LP / 5 LP Mo 14-16	wöch. (1)	BE 2, E44	J. Thiessen
<b>10 603</b>	<b>Neue Entwicklungen des Rechts</b> 2 SWS VL Mo 10-12 1) findet ab 20.10.2025 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 20</i>	1 LP / 2 LP / 5 LP Mo 10-12	wöch. (1)	BE 2, E44	C. Möllers
<b>10 620</b>	<b>Grundlagen der Rechtserzeugung und Rechtspolitik</b> 2 SWS VL Mo 14-16 <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 20</i>	1 LP / 2 LP / 5 LP Mo 14-16	wöch.	UL 9, E25	S. Baer
<b>10 621</b>	<b>Gesetzgebungslehre, Gesetzgebungstechnik, Gesetzesfolgenabschätzung</b> 2 SWS VL Di 12-14 <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 20</i>	1 LP / 2 LP / 5 LP Di 12-14	wöch.	UL 9, E25	H. Hofmann
<b>10 622</b>	<b>Rechtsetzungsrecht</b> 2 SWS VL Mi 14-16 <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 13</i>	1 LP / 2 LP / 5 LP Mi 14-16	wöch.	UL 9, E25	C. Waldhoff
<b>10 623</b>	<b>Inter- und supranationale Dimensionen der Rechtssetzung</b> 2 SWS VL Mi 10-12 <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 20</i>	1 LP / 2 LP / 5 LP Mi 10-12	wöch.	UL 9, E25	L. Klein
<b>10 640</b>	<b>Vertragsrechtsgestaltung</b> 2 SWS VL Fr 14-16 <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 7</i>	1 LP / 2 LP / 5 LP Fr 14-16	wöch.	BE 2, E42	A. Handke, L. Honrich, T. Imm, M. Tannous
<b>10 641</b>	<b>Vertragstheorie</b> 2 SWS VL Mi 12-14 <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 8</i>	1 LP / 2 LP / 5 LP Mi 12-14	wöch.	BE 2, E42	S. Grundmann

<b>10 643</b>	<b>Europäisches Vertragsrecht</b> 2 SWS VL detaillierte Beschreibung siehe S. 8	1 LP / 2 LP / 5 LP Mi 14-16	wöch.	BE 2, E42	S. Grundmann
<b>10 644</b>	<b>Internationales Vertragsrecht</b> 2 SWS VL detaillierte Beschreibung siehe S. 8	1 LP / 2 LP / 5 LP Mi 10-12	wöch.	BE 2, E42	G. Rühl
<b>10 660</b>	<b>Patentrecht</b> 2 SWS VL detaillierte Beschreibung siehe S. 21	1 LP / 2 LP / 5 LP Mi 14-16	wöch.	UL 9, 213	A. Metzger
<b>10 661</b>	<b>Markenrecht</b> 2 SWS VL 1) findet ab 23.10.2025 statt detaillierte Beschreibung siehe S. 21	1 LP / 2 LP / 5 LP Do 12-16	14tgl./2 (1)	UL 9, 213	R. Hauck
<b>10 662</b>	<b>Urheberrecht</b> 2 SWS VL detaillierte Beschreibung siehe S. 21	1 LP / 2 LP / 5 LP Mi 16-18	wöch.	UL 9, 213	K. de la Durantaye
<b>10 663</b>	<b>Deutsches und Europäisches Kartellrecht</b> 2 SWS VL 1) findet ab 16.10.2025 statt detaillierte Beschreibung siehe S. 9	1 LP / 2 LP / 5 LP Do 12-16	14tgl./1 (1)	UL 9, 213	B. Becker
<b>10 680</b>	<b>Grundlagen und Grundfragen der Digitalisierung</b> 2 SWS VL detaillierte Beschreibung siehe S. 9	1 LP / 2 LP / 5 LP Mi 14-16	wöch.	BE 2, 139A	H. Zech
<b>10 681</b>	<b>Daten- und Informationsrecht</b> 2 SWS VL detaillierte Beschreibung siehe S. 14	1 LP / 2 LP / 5 LP Mo 16-18	wöch.	UL 9, E25	N.N.
<b>10 682</b>	<b>Vertrag und Haftung in der vernetzten Welt</b> 2 SWS VL detaillierte Beschreibung siehe S. 9	1 LP / 2 LP / 5 LP Di 16-18	wöch.	BE 2, 139A	G. Wagner
<b>10 683</b>	<b>Deutsches und Europäisches Wettbewerbsrecht (Schwerpunkt Digitalisierung)</b> 2 SWS VL detaillierte Beschreibung siehe S. 9	1 LP / 2 LP / 5 LP Mi 12-14	wöch.	BE 2, 139A	B. Becker
<b>10 700</b>	<b>Unternehmens- und Gesellschaftsrecht</b> 2 SWS VL detaillierte Beschreibung siehe S. 12	1 LP / 2 LP / 5 LP Mi 16-18	wöch.	UL 6, 2094	L. Klöhn
<b>10 701</b>	<b>Europäisches Gesellschaftsrecht (1. Semesterhälfte)</b> 2 SWS VL 1) findet bis 04.12.2025 statt	1 LP / 2 LP / 5 LP Do 14-18	wöch. (1)	UL 6, 2094	G. Bachmann

detaillierte Beschreibung siehe S. 8

- 10 702 Unternehmenssteuerrecht (2. Semesterhälfte)**  
 2 SWS 1 LP / 2 LP / 5 LP  
 VL Do 14-18 wöch. (1) UL 6, 2094 T. Stapperfend  
 1) findet ab 11.12.2025 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 12
- 10 703 Kapitalmarktrecht**  
 2 SWS 1 LP / 2 LP / 5 LP  
 VL Mi 14-16 wöch. UL 6, 2094 A. Fleckner  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 11
- 10 721 Vergleichendes Verwaltungs- und Verfassungsrecht**  
 2 SWS 1 LP / 2 LP / 5 LP  
 VL Mi 16-18 wöch. UL 9, 210 L. Klein  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 14
- 10 722 Europäisches Verwaltungsrecht**  
 2 SWS 1 LP / 2 LP / 5 LP  
 VL Mi 14-16 wöch. UL 9, 210 P. Endres de Oliveira  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 15
- 10 723 Entwicklungslinien im Öffentlichen Recht**  
 2 SWS 1 LP / 2 LP / 5 LP  
 B Fr 09-18 Einzel (1) UL 9, 210 A.-B. Kaiser  
 Sa 09-18 Einzel (2) UL 9, 210 A.-B. Kaiser  
 So 13-18 Einzel (3) UL 9, 210 A.-B. Kaiser  
 1) findet am 16.01.2026 statt  
 2) findet am 17.01.2026 statt  
 3) findet am 18.01.2026 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 15
- 10 740 Grundlagen der Völkerrechtsordnung**  
 2 SWS 1 LP / 2 LP / 5 LP  
 VL Mo 10-12 wöch. BE 2, 140 C. Marxsen  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 23
- 10 741 Kernbereiche des Völkerrechts**  
 2 SWS 1 LP / 2 LP / 5 LP  
 VL Mo 14-16 wöch. BE 2, 140 C. Marxsen  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 23
- 10 742 Europäisches Verfassungsrecht**  
 2 SWS 1 LP / 2 LP / 5 LP  
 VL Mi 16-18 wöch. BE 2, 140 M. Ruffert  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 14
- 10 743 Europäisches Wirtschaftsrecht, insbesondere Binnenmarkt- und Wettbewerbsrecht**  
 2 SWS 1 LP / 2 LP / 5 LP  
 VL Di 16-18 wöch. BE 2, 140 M. Ruffert  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 11
- 10 760 Strafrechtspraxis I (Strafverfahrensrecht und Strafverteidigung)**  
 2 SWS 1 LP / 2 LP / 5 LP  
 VL Mo 16-18 wöch. (1) UL 9, 213 A. Ignor  
 1) findet ab 20.10.2025 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 17
- 10 761 Strafrechtspraxis II (Materielles Strafrecht)**  
 2 SWS 1 LP / 2 LP / 5 LP  
 VL Do 16-18 wöch. UL 9, 213 F. Butz

detaillierte Beschreibung siehe S. 17

**10 762 Internationales Strafrecht I (Internationale und europäische Bezüge des deutschen Strafrechts)**  
 2 SWS 1 LP / 2 LP / 5 LP  
 VL Mo 14-16 wöch. (1) UL 9, 213 I. Schuchmann  
 1) findet ab 20.10.2025 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 17

**10 763 Internationales Strafrecht II (Völkerstrafrecht)**  
 2 SWS 1 LP / 2 LP / 5 LP  
 VL Di 16-18 wöch. UL 9, 213 F. Jeßberger  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 17

## 7. Immaterialgüterrecht (BerMuePa 2. Jahr)

### Modul Zivilrecht II

**10 200 Sachen- und Zivilprozessrecht**  
 6 SWS 10 LP / 4 LP / 7 LP  
 VL Di 14-16 wöch. UL 6, 2002 G. Rühl  
 Mi 08:30-10:00 wöch. UL 6, 2002 B. Becker  
 Do 08:30-10:00 wöch. UL 6, 2002 B. Becker  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 24

**10 201 AGen 1-9 Sachen- und Zivilprozessrecht**  
 2 SWS - LP / 2 LP  
 UE Mo 12-14 wöch. BE 2, E42 N.N.  
 UE Mo 12-14 wöch. BE 2, E44 N.N.  
 UE Mo 16-18 wöch. BE 2, E42 N.N.  
 UE Mo 16-18 wöch. BE 2, E44 N.N.  
 UE Do 14-16 wöch. BE 2, 140 N.N.  
 UE Do 14-16 wöch. BE 2, 144 N.N.  
 UE Do 16-18 wöch. BE 2, 140 N.N.  
 UE Do 16-18 wöch. BE 2, 144 N.N.  
 UE wöch. N.N.  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 24

**10 202 Familien- und Erbrecht**  
 2 SWS 2 LP / 4 LP / 5 LP  
 VL Di 08-10 wöch. UL 6, 2002 L. Chebout  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 25

### Modul Einführung Immaterialgüterrecht

**10 660 Patentrecht**  
 2 SWS 1 LP / 2 LP / 5 LP  
 VL Mi 14-16 wöch. UL 9, 213 A. Metzger  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 21

**10 661 Markenrecht**  
 2 SWS 1 LP / 2 LP / 5 LP  
 VL Do 12-16 14tgl./2 (1) UL 9, 213 R. Hauck  
 1) findet ab 23.10.2025 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 21

**10 662 Urheberrecht**  
 2 SWS 1 LP / 2 LP / 5 LP  
 VL Mi 16-18 wöch. UL 9, 213 K. de la Durantaye

detaillierte Beschreibung siehe S. 21

<b>10 663</b>	<b>Deutsches und Europäisches Kartellrecht</b>					
2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP					
VL	Do	12-16	14tgl./1 (1)	UL 9, 213		B. Becker
1) findet ab 16.10.2025 statt						
detaillierte Beschreibung siehe S. 9						

## Modul Vertiefung Immaterialgüterrecht

<b>10 813</b>	<b>Verlagsrecht</b>					
2 SWS	2 LP / 5 LP / 6 LP					
VL	Mi	12-14	wöch.	BE 2, E44		M. Schremmer
detaillierte Beschreibung siehe S. 10						

## 8. Internationales Wirtschaftsrecht (BerMuePa 2. Jahr)

### Modul Zivilrecht II

<b>10 200</b>	<b>Sachen- und Zivilprozessrecht</b>					
6 SWS	10 LP / 4 LP / 7 LP					
VL	Di	14-16	wöch.	UL 6, 2002		G. Rühl
	Mi	08:30-10:00	wöch.	UL 6, 2002		B. Becker
	Do	08:30-10:00	wöch.	UL 6, 2002		B. Becker
detaillierte Beschreibung siehe S. 24						

<b>10 201</b>	<b>AGen 1-9 Sachen- und Zivilprozessrecht</b>					
2 SWS	- LP / 2 LP					
UE	Mo	12-14	wöch.	BE 2, E42		N.N.
UE	Mo	12-14	wöch.	BE 2, E44		N.N.
UE	Mo	16-18	wöch.	BE 2, E42		N.N.
UE	Mo	16-18	wöch.	BE 2, E44		N.N.
UE	Do	14-16	wöch.	BE 2, 140		N.N.
UE	Do	14-16	wöch.	BE 2, 144		N.N.
UE	Do	16-18	wöch.	BE 2, 140		N.N.
UE	Do	16-18	wöch.	BE 2, 144		N.N.
UE			wöch.			N.N.
detaillierte Beschreibung siehe S. 24						

<b>10 202</b>	<b>Familien- und Erbrecht</b>					
2 SWS	2 LP / 4 LP / 5 LP					
VL	Di	08-10	wöch.	UL 6, 2002		L. Chebout
detaillierte Beschreibung siehe S. 25						

### Modul Einführung Wirtschaftsrecht

<b>10 700</b>	<b>Unternehmens- und Gesellschaftsrecht</b>					
2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP					
VL	Mi	16-18	wöch.	UL 6, 2094		L. Klöhn
detaillierte Beschreibung siehe S. 12						

<b>10 701</b>	<b>Europäisches Gesellschaftsrecht (1. Semesterhälfte)</b>					
2 SWS	1 LP / 2 LP / 5 LP					
VL	Do	14-18	wöch. (1)	UL 6, 2094		G. Bachmann
1) findet bis 04.12.2025 statt						
detaillierte Beschreibung siehe S. 8						

<b>10 702</b>	<b>Unternehmenssteuerrecht (2. Semesterhälfte)</b> 2 SWS VL 1) findet ab 11.12.2025 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 12</i>	1 LP / 2 LP / 5 LP Do 14-18	wöch. (1)	UL 6, 2094	T. Stapperfend
<b>10 703</b>	<b>Kapitalmarktrecht</b> 2 SWS VL <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 11</i>	1 LP / 2 LP / 5 LP Mi 14-16	wöch.	UL 6, 2094	A. Fleckner

## 9. Völker- und Europarecht (BerMuePa 2. Jahr)

### Modul Öffentliches Recht III

<b>10 320</b>	<b>Staatsrecht mit Bezügen zum Völker- und Europarecht</b> 2 SWS VL <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 14</i>	3 LP / 4 LP / 5 LP Do 10-12	wöch.	UL 6, 2002	C. Marxsen
<b>10 330</b>	<b>Europarecht</b> 2 SWS VL <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 25</i>	3 LP / 4 LP / 5 LP Di 10-12	wöch.	UL 6, 2002	M. Ruffert
<b>10 331</b>	<b>AGen 1-9 Modul Ö III</b> 2 SWS UE UE UE UE UE UE UE UE UE <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 25</i>	2 LP Mo 12-14 Mo 12-14 Mo 16-18 Mo 16-18 Do 14-16 Do 14-16 Do 16-18 Do 16-18 wöch.	wöch. wöch. wöch. wöch. wöch. wöch. wöch. wöch.	UL 6, 2091 UL 6, 2094 BE 2, E34 UL 6, 3035 UL 6, 3035 UL 6, 2091 UL 6, 3035 UL 6, 2091	N.N. N.N. N.N. N.N. N.N. N.N. N.N. N.N.

### Modul Völker- und Europarecht

<b>10 740</b>	<b>Grundlagen der Völkerrechtsordnung</b> 2 SWS VL <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 23</i>	1 LP / 2 LP / 5 LP Mo 10-12	wöch.	BE 2, 140	C. Marxsen
<b>10 741</b>	<b>Kernbereiche des Völkerrechts</b> 2 SWS VL <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 23</i>	1 LP / 2 LP / 5 LP Mo 14-16	wöch.	BE 2, 140	C. Marxsen
<b>10 742</b>	<b>Europäisches Verfassungsrecht</b> 2 SWS VL <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 14</i>	1 LP / 2 LP / 5 LP Mi 16-18	wöch.	BE 2, 140	M. Ruffert
<b>10 743</b>	<b>Europäisches Wirtschaftsrecht, insbesondere Binnenmarkt- und Wettbewerbsrecht</b> 2 SWS VL	1 LP / 2 LP / 5 LP Di 16-18	wöch.	BE 2, 140	M. Ruffert

*detaillierte Beschreibung siehe S. 11*



# Personenverzeichnis

Person	Seite
Bachmann, Gregor, Tel. 2093 3554 ( Europäisches Gesellschaftsrecht (1. Semesterhälfte) )	8
Baer, Susanne, Tel. 2093 3467, baer@rewi.hu-berlin.de ( Rechtssoziologie (Systematische Gruppe) )	5
Baer, Susanne, Tel. 2093 3467, baer@rewi.hu-berlin.de ( Grundlagen der Rechtserzeugung und Rechtspolitik )	20
Becker, Björn Christian ( Deutsches und Europäisches Kartellrecht )	9
Becker, Björn Christian ( Deutsches und Europäisches Wettbewerbsrecht (Schwerpunkt Digitalisierung) )	9
Becker, Björn Christian ( Sachen- und Zivilprozessrecht )	24
Becker, Joachim ( Öffentlich-rechtliches Seminar zu aktuellen Themen )	4
Butz, Felix ( Strafrechtspraxis II (Materielles Strafrecht) )	17
Chebout, Lucy, chebout@rewi.hu-berlin.de ( Familien- und Erbrecht )	25
de la Durantaye, Katharina, durantaye@hu-berlin.de ( Einführung und Allgemeiner Teil des BGB und allgemeines Schuldrecht )	7
de la Durantaye, Katharina, durantaye@hu-berlin.de ( Urheberrecht )	21
Endres de Oliveira, Pauline ( Europäisches Verwaltungsrecht )	15
Fleckner, Andreas Martin, Tel. +49 30 2093 91490, andreas.fleckner@hu-berlin.de ( Römisches Recht (Historische Gruppe) )	5
Fleckner, Andreas Martin, Tel. +49 30 2093 91490, andreas.fleckner@hu-berlin.de ( Kapitalmarktrecht )	11
Grundmann, Stefan, Tel. 2093 91430, stefan.grundmann@hu-berlin.de ( Vertragstheorie )	8
Grundmann, Stefan, Tel. 2093 91430, stefan.grundmann@hu-berlin.de ( Europäisches Vertragsrecht )	8
Guski, Roman ( Juristische Methodenlehre (Systematische Gruppe) )	6
Handke, Amelie Sophie ( Vertragsrechtsgestaltung )	7
Hauck, Ronny ( Markenrecht )	21
Höffler, Katrin ( Einführung und Allgemeiner Teil des StGB )	16
Hofmann, Hans, Hans.Hofmann@bmi.bund.de ( Gesetzgebungslehre, Gesetzgebungstechnik, Gesetzesfolgenabschätzung )	20
Hontrich, Lisa ( Vertragsrechtsgestaltung )	7
Ignor, Alexander ( Strafrechtspraxis I (Strafverfahrensrecht und Strafverteidigung) )	17
Imm, Tilmann ( Vertragsrechtsgestaltung )	7
Jeßberger, Florian, florian.jessberger@hu-berlin.de ( Internationales Strafrecht II (Völkerstrafrecht) )	17
Kaiser, Anna-Bettina, Tel. 2093 3579, kaiserab@hu-berlin.de ( Entwicklungslinien im Öffentlichen Recht )	15
Klein, Laura Anna ( Vergleichendes Verwaltungs- und Verfassungsrecht )	14
Klein, Laura Anna ( Inter- und supranationale Dimensionen der Rechtssetzung )	20
Klöhn, Lars, Tel. 2093 3398 ( Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten: Lektüreseminar Corporate Finance )	4
Klöhn, Lars, Tel. 2093 3398 ( Unternehmens- und Gesellschaftsrecht )	12
Kumm, Mattias, mattias.kumm@rewi.hu-berlin.de ( Moderne Rechtsphilosophie )	19

<b>Person</b>	<b>Seite</b>
Lasota, Lucas ( Introduction to Software Law )	4
Marxsen, Christian ( Staatsrecht mit Bezügen zum Völker- und Europarecht )	14
Marxsen, Christian ( Grundlagen der Völkerrechtsordnung )	23
Marxsen, Christian ( Kernbereiche des Völkerrechts )	23
Metzger, Axel, Tel. 2093 3383 ( Einführung und Allgemeiner Teil des BGB und allgemeines Schuldrecht )	7
Metzger, Axel, Tel. 2093 3383 ( Patentrecht )	21
Möllers, Christoph, sekretariat.moellers@rewi.hu-berlin.de ( Neue Entwicklungen des Rechts )	20
Nordemann, Jan Bernd, Tel. +49 -30 -2360767-71, jan.nordemann@nordemann.de ( Introduction to Copyright Law )	12
Norouzi, Ali B. ( Strafprozessordnung )	16
Ruffert, Matthias, Tel. 2093 91450 ( Europäisches Wirtschaftsrecht, insbesondere Binnenmarkt- und Wettbewerbsrecht )	11
Ruffert, Matthias, Tel. 2093 91450 ( Europäisches Verfassungsrecht )	14
Ruffert, Matthias, Tel. 2093 91450 ( Europarecht )	25
Rühl, Giesela ( Internationales Vertragsrecht )	8
Rühl, Giesela ( Sachen- und Zivilprozessrecht )	24
Schober, Tibor ( Einführung in das Steuerrecht )	15
Schremmer, Michael ( Verlagsrecht )	10
Schuchmann, Inga ( Internationales Strafrecht I (Internationale und europäische Bezüge des deutschen Strafrechts) )	17
Schuchmann, Inga ( Juristische Zeitgeschichte )	19
Stapperfend, Thomas ( Unternehmenssteuerrecht (2. Semesterhälfte) )	12
Tannous, Marlene ( Vertragsrechtsgestaltung )	7
Thiessen, Jan, Tel. 2093 3337 ( Neuere Rechtsgeschichte )	19
Wagner, Gerhard, Tel. 2093 3472 ( Vertrag und Haftung in der vernetzten Welt )	9
Waldhoff, Christian, Tel. 2093-3537, christian.waldhoff@rewi.hu-berlin.de ( Verfassungsgeschichte (Historische Gruppe) )	6
Waldhoff, Christian, Tel. 2093-3537, christian.waldhoff@rewi.hu-berlin.de ( Rechtsetzungsrecht )	13
Waldhoff, Christian, Tel. 2093-3537, christian.waldhoff@rewi.hu-berlin.de ( Einführung in das Steuerrecht )	15
Zech, Herbert Johannes, herbert.zech@hu-berlin.de ( Grundlagen und Grundfragen der Digitalisierung )	9

## Gebäudeverzeichnis

Kürzel	Zugang	Straße / Ort	Objektbezeichnung
BE 2		Bebelplatz 2	Bebel2 Kommode
PH12-HSZ		Philippstraße 12	Phil12-Haus 33 / Hörsaalzelt
UL 6		Unter den Linden 6	UdL6 Universitäts-Hauptgebäude
UL 9		Unter den Linden 9	UdI9 Altes Palais

## Veranstaltungsartenverzeichnis

B	Blockveranstaltung
SE	Seminar
UE	Übung
VL	Vorlesung